









**Büromaterial mit 24 Mark**  
Inhalt: 2 Schreibmaschine u.  
Säber. Donnerstag Mittags  
von König-Johannstraße durch  
Bildschreiberstraße, Bettlerstraße  
bis Salzstraße von armer Frau  
verloren. Der ehrliche Finder  
möchte nichts Belohnung. 42. 4. abg.

### Bugelaufen

ein großer grüngelber Hund, ein  
Wieselhund, Dölkenshund. 60. 1.  
**G.** schwarz Hund, weiß, mit  
Gelauf. Weichenberg. Vergilt 20.  
**Schwarzbrauner Nachhund** 10.  
**Schwarz.** Dresd. Windmühlestr. 11. 4

**Zum Kanarienvogel entflohen.**

**Z.** Abzugeben, gern. Belohnung  
Markgrafenstraße 28. 3. Uhr.

**Kirchen-Nachrichten**  
für den 14. Sonntag nach Trinitatis,  
den 20. August 1894.  
und die folgenden Wochenende.

**A. Evangelisch-lutherische**  
Landeskirche.

**T. Telle.** Worm. 1. 12-16.

Woch. 11. 16-24. Jacob. 1. 6-8.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Abendgottesdienst.** Kirch. 6 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Protestantische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

**Evangelisch-lutherische.** Kirch. 8 Uhr  
holt Holzbrücke. P. Vöhr. in letzter  
Woche. Ein und zweite Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr. Pater Anselmann.

"Sonne Seite" von Käppell. Worm. 10.  
der Winkel: Paderborn. Am Dienstag  
ab 10 Uhr. Sonnenaufgang. Die Winkel  
veröffentlicht unter der Sonne in Dresden  
ab hier diesem Tage wegen der Feier  
des Heiligabendes in Röhrsdorfer aus-  
steigt.

**S. Europa-reform. Kirche.**  
Reformierte Kirche. Worm. 10 Uhr  
Kathol. Kirche. Worm. 10 Uhr

**C. Deutsch-kathol. Gemeinde.**  
An der halte Bahnhofstr. 2. Worm.  
10 Uhr. Sonnenaufgang. Die Winkel  
ab hier diesem Tage wegen der Feier  
des Heiligabendes in Röhrsdorfer aus-  
steigt.

**P. Anderes Kirchen und**

**Religionsgemeinden.**

**Europa Kirche.** Sonnenaufgang. Die Winkel  
ab hier diesem Tage wegen der Feier  
des Heiligabendes in Röhrsdorfer aus-  
steigt.

**Europa-Kirche.** Celebration of the Holy

Communion at 8 a. m. and 12. Matins and

Litanies at 11 a. m. Evening Prayer at

6.30 P.M. — Chapel; Rev. C. A. Moore, M. A., B. C. L.

**Presbyterian Church.** Bernhard-

strasse 2. Services every Sunday at 11

a. m. and 6 p. m. Communion on the

first Sunday of the month. Bible Class

for Ladies held in the Church every

Wednesday afternoon at 3 o'clock

during the Winter months. — Rev. J.

Daniel Johnson, Chancery.

**American Church of St. John,**

Reichplatz 2. Evening Service with

sermon every Sunday at 11 a. m.

Evening Prayer at 8 p. m. — Chapel;

Rev. G. E. Caskey, Rector.

**Evangelical Church.** 8 Uhr. Pader-

born. 10 Uhr. Sonnenaufgang. Die Winkel

ab hier diesem Tage wegen der Feier

des Heiligabendes in Röhrsdorfer aus-

steigt.

**Evangelical Church.** 8 Uhr. Pader-

born. 10 Uhr. Sonnenaufgang. Die Winkel

ab hier diesem Tage wegen der Feier

des Heiligabendes in Röhrsdorfer aus-

steigt.

**Evangelical Church.** 8 Uhr. Pader-

born. 10 Uhr. Sonnenaufgang. Die Winkel

ab hier diesem Tage wegen der Feier

des Heiligabendes in Röhrsdorfer aus-

steigt.

**Evangelical Church.** 8 Uhr. Pader-

born. 10 Uhr. Sonnenaufgang. Die Winkel

ab hier diesem Tage wegen der Feier

des Heiligabendes in Röhrsdorfer aus-

steigt.

**Evangelical Church.** 8 Uhr. Pader-

born. 10 Uhr. Sonnenaufgang. Die Winkel

ab hier diesem Tage wegen der Feier

des Heiligabendes in Röhrsdorfer aus-

steigt.

**Evangelical Church.** 8 Uhr. Pader-

born. 10 Uhr. Sonnenaufgang. Die Winkel

ab hier diesem Tage wegen der Feier

des Heiligabendes in Röhrsdorfer aus-

steigt.

**Evangelical Church.** 8 Uhr. Pader-

born. 10 Uhr. Sonnenaufgang. Die Winkel

ab hier diesem Tage wegen der Feier

des Heiligabendes in Röhrsdorfer aus-

steigt.

**Evangelical Church.** 8 Uhr. Pader-

born. 10 Uhr. Sonnenaufgang. Die Winkel

ab hier diesem Tage wegen der Feier

des Heiligabendes in Röhrsdorfer aus-

steigt.

**Evangelical Church.** 8 Uhr. Pader-

born. 10 Uhr. Sonnenaufgang. Die Winkel

ab hier diesem Tage wegen der Feier

des Heiligabendes in Röhrsdorfer aus-

steigt.

**Evangelical Church.** 8 Uhr. Pader-

born. 10 Uhr. Sonnenaufgang. Die Winkel

ab hier diesem Tage wegen der Feier

des Heiligabendes in Röhrsdorfer aus-

steigt.

**Evangelical Church.** 8 Uhr. Pader-

**Achtung!**  
Vom Montag ab  
Westendschlösschen  
Die schneidigen  
Junghähnel'schen.

**Bären-**  
**Schänke,**  
Dresden - Altstadt,  
Webergasse 2727b.  
Heute und folgende Tage  
**Ausstank**  
des hochfeinen  
**Märzen-**  
**Tafel-**  
**Bieres**

(5 Monate alt)  
aus der Aktienbrauerei zum  
Blauen Reiter.  
Der Preis beträgt für den  
halben Liter 20 Pf.  
ein Liter (Maiherrn) 35 Pf.  
Als Spezialität gibt es  
frischen echten

**Reinshier**  
**Schinken**  
und echte  
Regensburger Würstl.  
sowie  
stets frische  
**Bäckfisch**  
Scheuswerthe  
Gewieh-  
Sammlung,  
vom 22. Ender  
abivärts.  
Dieser liefert ergebnis ein  
Oswald Russig.

**Münchner**  
**Eberl-Bräu,**  
Hauptdepot:  
Dresden,  
Holbeinstr. 115.  
Ausstellung,  
Brauerhalle,  
Stand 318.  
**Gratis-**  
**Bier-Probe**  
täglich 4 bis 7 Uhr.  
**Eberl-Bräu.**

**Bad-Hotel**  
Niederlößnitz,  
Besitzer:  
Robert Pöschel.

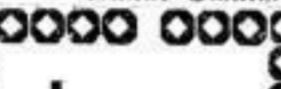


**Echt**  
**Münchner**  
**Spatenbräu.**  
Hervorragendstes  
Brau-Erzeugniß  
Münchens.

**Ballsaal**  
**„Odeum“.**

Empfehlung wohlaufende Freunde zum Aufenthalt von Feierlichkeiten unter feierlichen Bedingungen.

Gustav Schulte.



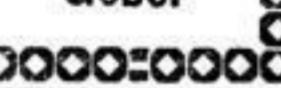
**Junges**  
**Rebhuhn**

aus  
Domäne  
Liebotschan.

Von heute an  
täglich frisch  
gebraten.

**Hollack's**  
Etablissement,  
41 Albrechtstr. 41  
und  
Königsbr.-Str. 10.

**Döllnitzer**  
**Gose.**



Für Magenleidende  
gibt es ab sofort kein anderes  
Getränk als vegetarische  
Kost, und es gibt man viele  
a. Portion 20 u. 25 Pf. vorzüg-  
lich interessant in höchster Aus-  
wahl und fast Abwechslung im  
„Vegetarierheim“, Bet-  
reut von L. 1.

Gasthaus

**Göltzschtalbrücke,**

10 Min. v. Dölln. Bahnhof fahrts.

empf. gute Betten von 75 Pf. an.

Karl Helbig, Rosenthalstr. 42.

**Görner's**

Weinstuben zum  
Rebengold,

25 Schlossstrasse 25.

Ausdruck natürlicher Weine,

etwa in Schoppen, halte u. warme

Speisen zu jeder Tageszeit.

Wittig's Bierie

Wieder angenommener Aufenthalt.

**Johanneshof**

Eine Johann-Georgen-Allee.

Brauerei, Biergarten, Mittagsstube,

etwa Biere und f. Wein.

Freundskammer.

Hochachtungsvoll Herd. Franze.

Neu! Neu!

**Restaurant**

**Stadt Pirna**

Pirnastraße 3.

direkt am Pirnaischen Platz.

vom Oscar Endner,

früher Wm. Menzel.

Neu! Neu!

**Grill Room,**  
zu Wildauerstraße 11 und  
Eingang von der Quergasse nach  
Schiffstraße.  
Bestens gelegte Biere u. Weine.  
Gute Küche. Treffpunkt aller  
Fremden u. Einheimischen.  
Eingang von der Quergasse nach  
Schiffstraße 11. Wildauer-  
straße 11.

**Grill-Room.**

**Fischhaus,**  
gr. Brüdergasse 17.  
Bernsprecher 1736.



Alles kostet 2 Portion 15 Pf.  
Biere die vorzüglichsten.  
2. Tornauer, Reichsbrauerei.

**Kehren Sie ein,**

es wird Ihr Schaden nicht sein,  
in der 1. amerik. Lanthalle,  
auf der Gr. Meißner-  
straße 8, Dresden - Neustadt,  
unweit der Augustusbrücke  
(Stadt Pirna)

**Restaurant**  
**Gänsedieb,**

Victoriastraße 30.  
Angenehmer Aufenthalt, vor-  
zügliche Getränke, freundliche  
Weinszüchter noch viel.

**Weintrinker!**

Verlämme Niemand,  
Otto Major's Weinstuben  
„Zur Weinprobe“

neben dem Amtsgericht, Mar-  
shallstr. 50, zu vernehmen. Vor-  
zügliche Weine, gute Küche, bil-  
dige Preise, außer angenehmer  
Aufenthalts-, anständige Bedienung, unfehlbar. Unterhaltung.

So recht zahlreicher Besuchig-  
ung lädt ein

der Turnrath.

**Turn-Verein**

der Firn. Vorstadt

zu Dresden.

Sonntag den 26. August d. J.

**Tagess-Musstug**

mit Angehörigen durch den  
Rabenauer Grund n. Rabau-  
n und der „Aberthöhe“ (Lanz).

Das Räthe ist in der aus-  
gehenden Dämmerung enthalten.  
Giner zahlreichen Beteiligung  
sicht entgegen

der Turnrath.

**Königl. Sächsischer**

**Militär-Verein**

**„Saxonia“**

Dresden.

Sonntag den 26. August c.

**Ausflug**

vor Dämmerung bis Plau-

tzow, dann Ausflug bis Pors-

berg und Meixmühle, nach

dort Hafengaudiendurchgang

durch über Holzheim, Neustadt  
nach Tolleneitz, weiter

in Donath's neuer Welt

nach Besichtigung des Stahl-

meisters ein Tanzchen statt-

findet.

Aufstieg Mittags 12 Uhr.

Aboonementsbillets für Kammer-

und deren Angehörige sind von

12-12 Uhr am Dämmerung

Unterzugehen zu entnehmen.

So recht zahlreicher Besuchig-

ung lädt ein

der Vorstand.

G. Simon.

**Julius-Otto-**

**Bund.**

Sonntags den 25. August

Abends um 7-9 Uhr

**Orchester-Probe**

zum Sommerfest

in Meinhold's Etablisse-

ment.

Präsenzliste, Billettausgabe,

deutsch 10-12 Uhr, ab 12-14 Uhr

oder später.

**Grün-Unter 1879er.**

Unter Vogelchen findet

nicht den 26. August, sondern

den 9. September in Gebler's

Waldbilla Trachten statt.

A. Ziegelnagl,

Borsigstr.

**Friedensburg,**

die Perle der Lößnitz genannt,

Station Lößnichenbrücke. Herr-

liches Panorama u. größte Kera-

sik. Warme und kalte Speisen.

ist die

**Friedensburg,**

die Perle der Lößnitz genannt,

Station Lößnichenbrücke. Herr-

liches Panorama u. größte Kera-

sik. Warme und kalte Speisen.

ist die

**Friedensburg,**

die Perle der Lößnitz genannt,

Station Lößnichenbrücke. Herr-

liches Panorama u. größte Kera-

sik. Warme und kalte Speisen.

ist die

**Friedensburg,**

die Perle der Lößnitz genannt,

Station Lößnichenbrücke. Herr-

liches Panorama u. größte Kera-

sik. Warme und kalte Speisen.

ist die

**Friedensburg,**

die Perle der Lößnitz genannt,

Station Lößnichenbrücke. Herr-

liches Panorama u. größte Kera-

sik. Warme und kalte Speisen.

ist die

**Friedensburg,**

die Perle der Lößnitz genannt,

Station Lößnichenbrücke. Herr-

liches Panorama u. größte Kera-

sik. Warme und kalte Speisen.

ist die

**Friedensburg,**

die Perle der Lößnitz genannt,

Station Lößnichenbrücke. Herr-

liches Panorama u. größte Kera-

sik. Warme und kalte Speisen.

ist die

**Friedensburg,**

die Perle der Lößnitz genannt,

Station Lößnichenbrücke. Herr-

liches Panorama u. größte Kera-

sik. Warme und kalte Speisen.

ist die

**Friedensburg,**

# Hotel Demnitz,

Löschwitz bei Dresden.  
Garten- und Concert-Etablissement.

## Erste Österreicheische Elite-Damen-Capelle.

9 Personen: 6 Damen und 3 Herren.  
Direction: Franz Wessely.

Unter Mitwirkung des Charakter-Romans Herrn Fritz Höhne und Herrn Niederl. Walzerfängers Becker.

Wochentags Anfang 5 Uhr.

Sonntags zwei Concerte.

Nachmittags 4-7 Uhr - Abends 8-11 Uhr.

Eintritt frei. Programm 10 Pf.

Zugleich empfiehlt meine vorzügliche Küche und gutgepflegten Biere.

Hochachtungsvoll Otto Fugmann.

## Münchener Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A.III. 3495.

Hôtel und Concerthaus.

## Tyroler Gesangs-Concert.

Näheres die Auskunftsstätten. Um zahlreichen Besuch bittet E. Martin.

## Neumann's Concert-Haus,

8 Schössergasse 8.

## Täglich großes Concert.

Eintritt frei. Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Gustav Riedler.

## Gambrinus-Brauerei,

Löbtauerstrasse 11.

## Heute großes Abend-Concert.

Orchester 20 Mann. Anfang 1/8 Uhr.

Eintritt frei! Achtungsvoll C. Erbsmehl.

## Restaurant z. Herzogin Garten,

Ecke Ostra-Allee und An der Herzogin Garten.

## Heute großes Garten-Frei-Concert.

Achtungsvoll C. Retschke.

## Tonhalle.

## Heute großes Garten-Concert.

Eintritt frei.

Anfang 1/8 Uhr. Achtungsvoll G. Gähde.

Die Concerte finden regelmäßig Mittwochs u. Sonntags statt.

## Englischer Garten,

Stein-Restaurant 1. Ranges.

Hochgeleganter Saal mit Nebenzimmern, Salons, vollständig abgeschlossen, zur Ablösung von Familienfestlichkeiten, Hochzeiten, Dinners etc.

Beijer Georg Poeppl,

8. Obermarkt. Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt.



## Restaurant Mockritzer Höhe.

Schöner Aussichtspunkt nach dem Elbtal und der Schweiz, in nächster Nähe Dresden, empfiehlt sich zum freundlichen Besuch. Hochachtungsvoll H. Franke.

## Gasthof Prohlis.

Morgen Sonntag

## grosser Blumenball.

ff. Zweiten und Getränke.

Hierzu lädt freundlich ein

E. Rossl.

## Gasthof Kaditz.

Sonntag den 26. August

## grosses Erntefest.

E. verm. Richtung.

## Gasthaus Neuostra.

Morgen Sonntag Ballmusik.

Hierzu lädt freundlich ein

W. Schmidt.

Sonntag den 26. d. Einweihung meines neuen renovierten und vergoldeten Saales. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es lädt ergebenst ein

# Stehbierhalle

In Aschinger in Berlin  
nur 10 Scheffelstrasse 10.

## Feen-Palast.

Biere nur aus ersten Brauereien à Glas 10 Pf.

Große Auswahl belegter Brötchen mit Wurst, Gebäck, Käse, Sardinen, Seepuppen, Schinken, Gurkenwurst u. s. w.

à Stück 10 Pf.

Abends Bier - Concert. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Richard Krause.

N.B. Veränderungshaber gekauftes Geschäft sofort zu verkaufen. D. O.

Hochachtungsvoll Otto Fugmann.

Hochachtungsvoll Gustav Riedler.

# Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

## Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedère,

Direction:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.



## Zoologischer Garten

Heute Sonnabend den 25. August



## Grosses Concert

von der Kapelle d. Rgl. Sächs. Pionier.

Direction: Rgl. Musikdirig. **A. Schubert.**  
Anfang 16 Uhr. Programm 5 Pt.

Morgen Sonntag den 26. August  
von Nachm. 5 Uhr an



## Letztes Militär-Concert

unter Leitung des Herrn Musifdir. **I. Gärtner.**

Die Direction.



## Wiener Garten.

Heute Sonnabend den 25. August



## Letztes Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. I. Feld-Artill.-Regim. Nr. 12.

Direction:

Stabskappler **W. Baum.**

Wien 18 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Das Programm ist in den bekannten Verkaufsstellen zu kaufen. Besucherscheine werden mit Salas der Seiten ihre Gültigkeit. Bei Regenwetter bieten die großen Galeriedächer für 100 Personen angenehmen Aufenthalt.

Speisenkatalog **M. Canzler & Co.**

Großes Feinstückchen  
Gastronomie  
2. Kl. 100 Pf.  
1. Kl. 120 Pf.  
2. Kl. 140 Pf.  
3. Kl. 160 Pf.  
4. Kl. 180 Pf.  
5. Kl. 200 Pf.  
6. Kl. 220 Pf.  
7. Kl. 240 Pf.  
8. Kl. 260 Pf.  
9. Kl. 280 Pf.  
10. Kl. 300 Pf.  
11. Kl. 320 Pf.  
12. Kl. 340 Pf.  
13. Kl. 360 Pf.  
14. Kl. 380 Pf.  
15. Kl. 400 Pf.  
16. Kl. 420 Pf.  
17. Kl. 440 Pf.  
18. Kl. 460 Pf.  
19. Kl. 480 Pf.  
20. Kl. 500 Pf.  
21. Kl. 520 Pf.  
22. Kl. 540 Pf.  
23. Kl. 560 Pf.  
24. Kl. 580 Pf.  
25. Kl. 600 Pf.  
26. Kl. 620 Pf.  
27. Kl. 640 Pf.  
28. Kl. 660 Pf.  
29. Kl. 680 Pf.  
30. Kl. 700 Pf.  
31. Kl. 720 Pf.  
32. Kl. 740 Pf.  
33. Kl. 760 Pf.  
34. Kl. 780 Pf.  
35. Kl. 800 Pf.  
36. Kl. 820 Pf.  
37. Kl. 840 Pf.  
38. Kl. 860 Pf.  
39. Kl. 880 Pf.  
40. Kl. 900 Pf.  
41. Kl. 920 Pf.  
42. Kl. 940 Pf.  
43. Kl. 960 Pf.  
44. Kl. 980 Pf.  
45. Kl. 1000 Pf.  
46. Kl. 1020 Pf.  
47. Kl. 1040 Pf.  
48. Kl. 1060 Pf.  
49. Kl. 1080 Pf.  
50. Kl. 1100 Pf.  
51. Kl. 1120 Pf.  
52. Kl. 1140 Pf.  
53. Kl. 1160 Pf.  
54. Kl. 1180 Pf.  
55. Kl. 1200 Pf.  
56. Kl. 1220 Pf.  
57. Kl. 1240 Pf.  
58. Kl. 1260 Pf.  
59. Kl. 1280 Pf.  
60. Kl. 1300 Pf.  
61. Kl. 1320 Pf.  
62. Kl. 1340 Pf.  
63. Kl. 1360 Pf.  
64. Kl. 1380 Pf.  
65. Kl. 1400 Pf.  
66. Kl. 1420 Pf.  
67. Kl. 1440 Pf.  
68. Kl. 1460 Pf.  
69. Kl. 1480 Pf.  
70. Kl. 1500 Pf.  
71. Kl. 1520 Pf.  
72. Kl. 1540 Pf.  
73. Kl. 1560 Pf.  
74. Kl. 1580 Pf.  
75. Kl. 1600 Pf.  
76. Kl. 1620 Pf.  
77. Kl. 1640 Pf.  
78. Kl. 1660 Pf.  
79. Kl. 1680 Pf.  
80. Kl. 1700 Pf.  
81. Kl. 1720 Pf.  
82. Kl. 1740 Pf.  
83. Kl. 1760 Pf.  
84. Kl. 1780 Pf.  
85. Kl. 1800 Pf.  
86. Kl. 1820 Pf.  
87. Kl. 1840 Pf.  
88. Kl. 1860 Pf.  
89. Kl. 1880 Pf.  
90. Kl. 1900 Pf.  
91. Kl. 1920 Pf.  
92. Kl. 1940 Pf.  
93. Kl. 1960 Pf.  
94. Kl. 1980 Pf.  
95. Kl. 2000 Pf.  
96. Kl. 2020 Pf.  
97. Kl. 2040 Pf.  
98. Kl. 2060 Pf.  
99. Kl. 2080 Pf.  
100. Kl. 2100 Pf.  
101. Kl. 2120 Pf.  
102. Kl. 2140 Pf.  
103. Kl. 2160 Pf.  
104. Kl. 2180 Pf.  
105. Kl. 2200 Pf.  
106. Kl. 2220 Pf.  
107. Kl. 2240 Pf.  
108. Kl. 2260 Pf.  
109. Kl. 2280 Pf.  
110. Kl. 2300 Pf.  
111. Kl. 2320 Pf.  
112. Kl. 2340 Pf.  
113. Kl. 2360 Pf.  
114. Kl. 2380 Pf.  
115. Kl. 2400 Pf.  
116. Kl. 2420 Pf.  
117. Kl. 2440 Pf.  
118. Kl. 2460 Pf.  
119. Kl. 2480 Pf.  
120. Kl. 2500 Pf.  
121. Kl. 2520 Pf.  
122. Kl. 2540 Pf.  
123. Kl. 2560 Pf.  
124. Kl. 2580 Pf.  
125. Kl. 2600 Pf.  
126. Kl. 2620 Pf.  
127. Kl. 2640 Pf.  
128. Kl. 2660 Pf.  
129. Kl. 2680 Pf.  
130. Kl. 2700 Pf.  
131. Kl. 2720 Pf.  
132. Kl. 2740 Pf.  
133. Kl. 2760 Pf.  
134. Kl. 2780 Pf.  
135. Kl. 2800 Pf.  
136. Kl. 2820 Pf.  
137. Kl. 2840 Pf.  
138. Kl. 2860 Pf.  
139. Kl. 2880 Pf.  
140. Kl. 2900 Pf.  
141. Kl. 2920 Pf.  
142. Kl. 2940 Pf.  
143. Kl. 2960 Pf.  
144. Kl. 2980 Pf.  
145. Kl. 3000 Pf.  
146. Kl. 3020 Pf.  
147. Kl. 3040 Pf.  
148. Kl. 3060 Pf.  
149. Kl. 3080 Pf.  
150. Kl. 3100 Pf.  
151. Kl. 3120 Pf.  
152. Kl. 3140 Pf.  
153. Kl. 3160 Pf.  
154. Kl. 3180 Pf.  
155. Kl. 3200 Pf.  
156. Kl. 3220 Pf.  
157. Kl. 3240 Pf.  
158. Kl. 3260 Pf.  
159. Kl. 3280 Pf.  
160. Kl. 3300 Pf.  
161. Kl. 3320 Pf.  
162. Kl. 3340 Pf.  
163. Kl. 3360 Pf.  
164. Kl. 3380 Pf.  
165. Kl. 3400 Pf.  
166. Kl. 3420 Pf.  
167. Kl. 3440 Pf.  
168. Kl. 3460 Pf.  
169. Kl. 3480 Pf.  
170. Kl. 3500 Pf.  
171. Kl. 3520 Pf.  
172. Kl. 3540 Pf.  
173. Kl. 3560 Pf.  
174. Kl. 3580 Pf.  
175. Kl. 3600 Pf.  
176. Kl. 3620 Pf.  
177. Kl. 3640 Pf.  
178. Kl. 3660 Pf.  
179. Kl. 3680 Pf.  
180. Kl. 3700 Pf.  
181. Kl. 3720 Pf.  
182. Kl. 3740 Pf.  
183. Kl. 3760 Pf.  
184. Kl. 3780 Pf.  
185. Kl. 3800 Pf.  
186. Kl. 3820 Pf.  
187. Kl. 3840 Pf.  
188. Kl. 3860 Pf.  
189. Kl. 3880 Pf.  
190. Kl. 3900 Pf.  
191. Kl. 3920 Pf.  
192. Kl. 3940 Pf.  
193. Kl. 3960 Pf.  
194. Kl. 3980 Pf.  
195. Kl. 4000 Pf.  
196. Kl. 4020 Pf.  
197. Kl. 4040 Pf.  
198. Kl. 4060 Pf.  
199. Kl. 4080 Pf.  
200. Kl. 4100 Pf.  
201. Kl. 4120 Pf.  
202. Kl. 4140 Pf.  
203. Kl. 4160 Pf.  
204. Kl. 4180 Pf.  
205. Kl. 4200 Pf.  
206. Kl. 4220 Pf.  
207. Kl. 4240 Pf.  
208. Kl. 4260 Pf.  
209. Kl. 4280 Pf.  
210. Kl. 4300 Pf.  
211. Kl. 4320 Pf.  
212. Kl. 4340 Pf.  
213. Kl. 4360 Pf.  
214. Kl. 4380 Pf.  
215. Kl. 4400 Pf.  
216. Kl. 4420 Pf.  
217. Kl. 4440 Pf.  
218. Kl. 4460 Pf.  
219. Kl. 4480 Pf.  
220. Kl. 4500 Pf.  
221. Kl. 4520 Pf.  
222. Kl. 4540 Pf.  
223. Kl. 4560 Pf.  
224. Kl. 4580 Pf.  
225. Kl. 4600 Pf.  
226. Kl. 4620 Pf.  
227. Kl. 4640 Pf.  
228. Kl. 4660 Pf.  
229. Kl. 4680 Pf.  
230. Kl. 4700 Pf.  
231. Kl. 4720 Pf.  
232. Kl. 4740 Pf.  
233. Kl. 4760 Pf.  
234. Kl. 4780 Pf.  
235. Kl. 4800 Pf.  
236. Kl. 4820 Pf.  
237. Kl. 4840 Pf.  
238. Kl. 4860 Pf.  
239. Kl. 4880 Pf.  
240. Kl. 4900 Pf.  
241. Kl. 4920 Pf.  
242. Kl. 4940 Pf.  
243. Kl. 4960 Pf.  
244. Kl. 4980 Pf.  
245. Kl. 5000 Pf.  
246. Kl. 5020 Pf.  
247. Kl. 5040 Pf.  
248. Kl. 5060 Pf.  
249. Kl. 5080 Pf.  
250. Kl. 5100 Pf.  
251. Kl. 5120 Pf.  
252. Kl. 5140 Pf.  
253. Kl. 5160 Pf.  
254. Kl. 5180 Pf.  
255. Kl. 5200 Pf.  
256. Kl. 5220 Pf.  
257. Kl. 5240 Pf.  
258. Kl. 5260 Pf.  
259. Kl. 5280 Pf.  
260. Kl. 5300 Pf.  
261. Kl. 5320 Pf.  
262. Kl. 5340 Pf.  
263. Kl. 5360 Pf.  
264. Kl. 5380 Pf.  
265. Kl. 5400 Pf.  
266. Kl. 5420 Pf.  
267. Kl. 5440 Pf.  
268. Kl. 5460 Pf.  
269. Kl. 5480 Pf.  
270. Kl. 5500 Pf.  
271. Kl. 5520 Pf.  
272. Kl. 5540 Pf.  
273. Kl. 5560 Pf.  
274. Kl. 5580 Pf.  
275. Kl. 5600 Pf.  
276. Kl. 5620 Pf.  
277. Kl. 5640 Pf.  
278. Kl. 5660 Pf.  
279. Kl. 5680 Pf.  
280. Kl. 5700 Pf.  
281. Kl. 5720 Pf.  
282. Kl. 5740 Pf.  
283. Kl. 5760 Pf.  
284. Kl. 5780 Pf.  
285. Kl. 5800 Pf.  
286. Kl. 5820 Pf.  
287. Kl. 5840 Pf.  
288. Kl. 5860 Pf.  
289. Kl. 5880 Pf.  
290. Kl. 5900 Pf.  
291. Kl. 5920 Pf.  
292. Kl. 5940 Pf.  
293. Kl. 5960 Pf.  
294. Kl. 5980 Pf.  
295. Kl. 6000 Pf.  
296. Kl. 6020 Pf.  
297. Kl. 6040 Pf.  
298. Kl. 6060 Pf.  
299. Kl. 6080 Pf.  
300. Kl. 6100 Pf.  
301. Kl. 6120 Pf.  
302. Kl. 6140 Pf.  
303. Kl. 6160 Pf.  
304. Kl. 6180 Pf.  
305. Kl. 6200 Pf.  
306. Kl. 6220 Pf.  
307. Kl. 6240 Pf.  
308. Kl. 6260 Pf.  
309. Kl. 6280 Pf.  
310. Kl. 6300 Pf.  
311. Kl. 6320 Pf.  
312. Kl. 6340 Pf.  
313. Kl. 6360 Pf.  
314. Kl. 6380 Pf.  
315. Kl. 6400 Pf.  
316. Kl. 6420 Pf.  
317. Kl. 6440 Pf.  
318. Kl. 6460 Pf.  
319. Kl. 6480 Pf.  
320. Kl. 6500 Pf.  
321. Kl. 6520 Pf.  
322. Kl. 6540 Pf.  
323. Kl. 6560 Pf.  
324. Kl. 6580 Pf.  
325. Kl. 6600 Pf.  
326. Kl. 6620 Pf.  
327. Kl. 6640 Pf.  
328. Kl. 6660 Pf.  
329. Kl. 6680 Pf.  
330. Kl. 6700 Pf.  
331. Kl. 6720 Pf.  
332. Kl. 6740 Pf.  
333. Kl. 6760 Pf.  
334. Kl. 6780 Pf.  
335. Kl. 6800 Pf.  
336. Kl. 6820 Pf.  
337. Kl. 6840 Pf.  
338. Kl. 6860 Pf.  
339. Kl. 6880 Pf.  
340. Kl. 6900 Pf.  
341. Kl. 6920 Pf.  
342. Kl. 6940 Pf.  
343. Kl. 6960 Pf.  
344. Kl. 6980 Pf.  
345. Kl. 7000 Pf.  
346. Kl. 7020 Pf.  
347. Kl. 7040 Pf.  
348. Kl. 7060 Pf.  
349. Kl. 7080 Pf.  
350. Kl. 7100 Pf.  
351. Kl. 7120 Pf.  
352. Kl. 7140 Pf.  
353. Kl. 7160 Pf.  
354. Kl. 7180 Pf.  
355. Kl. 7200 Pf.  
356. Kl. 7220 Pf.  
357. Kl. 7240 Pf.  
358. Kl. 7260 Pf.  
359. Kl. 7280 Pf.  
360. Kl. 7300 Pf.  
361. Kl. 7320 Pf.  
362. Kl. 7340 Pf.  
363. Kl. 7360 Pf.  
364. Kl. 7380 Pf.  
365. Kl. 7400 Pf.  
366. Kl. 7420 Pf.  
367. Kl. 7440 Pf.  
368. Kl. 7460 Pf.  
369. Kl. 7480 Pf.  
370. Kl. 7500 Pf.  
371. Kl. 7520 Pf.  
372. Kl. 7540 Pf.  
373. Kl. 7560 Pf.  
374. Kl. 7580 Pf.  
375. Kl. 7600 Pf.  
376. Kl. 7620 Pf.  
377. Kl. 7640 Pf.  
378. Kl. 7660 Pf.  
379. Kl. 7680 Pf.  
380. Kl. 7700 Pf.  
381. Kl. 7720 Pf.  
382. Kl. 7740 Pf.  
383. Kl. 7760 Pf.  
384. Kl. 7780 Pf.  
385. Kl. 7800 Pf.  
386. Kl. 7820 Pf.  
387. Kl. 7840 Pf.  
388. Kl. 7860 Pf.  
389. Kl. 7880 Pf.  
390. Kl. 7900 Pf.  
391. Kl. 7920 Pf.  
392. Kl. 7940 Pf.  
393. Kl. 7960 Pf.  
394. Kl. 7980 Pf.  
395. Kl. 8000 Pf.  
396. Kl. 8020 Pf.  
397. Kl. 8040 Pf.  
398. Kl. 8060 Pf.  
399. Kl. 8080 Pf.  
400. Kl. 8100 Pf.  
401. Kl. 8120 Pf.  
402. Kl. 8140 Pf.  
403. Kl. 8160 Pf.  
404. Kl. 8180 Pf.  
405. Kl. 8200 Pf.  
406. Kl. 8220 Pf.  
407. Kl. 8240 Pf.  
408. Kl. 8260 Pf.  
409. Kl. 8280 Pf.  
410. Kl. 8300 Pf.  
411. Kl. 8320 Pf.  
412. Kl. 8340 Pf.  
413. Kl. 8360 Pf.  
414. Kl. 8380 Pf.  
415. Kl. 8400 Pf.  
416. Kl. 8420 Pf.  
417. Kl. 8440 Pf.  
418. Kl. 8460 Pf.  
419. Kl. 8480 Pf.  
420. Kl. 8500 Pf.  
421. Kl. 8520 Pf.  
422. Kl. 8540 Pf.  
423. Kl. 8560 Pf.  
424. Kl. 8580 Pf.  
425. Kl. 8600 Pf.  
426. Kl. 8620 Pf.  
427. Kl. 8640 Pf.  
428. Kl. 8660 Pf.  
429. Kl. 8680 Pf.  
430. Kl. 8700 Pf.  
431. Kl. 8720 Pf.  
432. Kl.

Vertiefliches und Sachliches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Zur Beleidigung der bei der Veranstaltung sogenannten Kinderfeier neuordnungs vielfach beobachteten Missstände wird für das Gebiet der Stadt Dresden folgendes verfügt: Zur Abhaltung von Kinderfesten, die an öffentlichen Orten stattfinden sollen, oder von Fahrrad- und Schaukirmessen oder von Vereinen, die mit öffentlichen Angelegenheiten sich beschäftigen, oder von öffentlichem Anhängern einer politischen oder freien Partei veranstaltet werden, ferner zur Beleidigung von Schulkindern an den öffentlichen Seiten der Gewässer, insbesondere zu solchen Festen, welche gleichzeitig mit Tanzvergnügen in demselben Grundstück stattfinden, bedarf es jedermann einer vorgängigen Genehmigung der Bezirks-Schulinspektion, sowie, falls mit dem Geiste öffentlicher Auf- und Unruhe verbunden werden sollen, ausserdem der vorher eingeholenden Erlaubnis der Königl. Polizeidirektion. Schüsse zur Genehmigung zur Beleidigung von Jungen nachiger Art oder um Zulassung von Schulkindern zu den festen Erwachsenen sind, und zwar mindestens 8 Tage vorher, bei dem städtischen Schlamme, Altmühlstraße Rathaus, 3. Obergeschoss, einzurichten. Ausserhandlungen gegen diese Bekanntmachung, sowie gegen die Erlaubnisbedingungen oder gegen einjährige Amtsverordnungen oder Beschlüsse der Amtshauptmannen werden durch den Amtshauptmannen vorbereitet und den Behörden über Peitern des Justiz, beziehentlich den Vorstandsmitsämlern der betreffenden Vereine mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haftstrafe bis zu 14 Tagen geahndet werden. Nebedes verbleibt es allenfalls bei den Bestimmungen des Regulativen der Königl. Polizeidirektion vom 22. Juni 1892, die polizeiliche Aufsichtsführung über Feste, Feiern, Märsche, Führungen, Schauabstellungen u. s. w. betreffend, soweit Veranlassungen in Frage kommen, welche nach diesem Regulative der vorgängigen Erlaubnis der Königl. Polizeidirektion oder Angelegenheit erlaubt ist. — Ausnahmen dürfen an den vor die Bautlinie hervortretenden jungen Baulagen nicht angebracht werden, über die die Bautlinie der Gebäude und Einrichtungen oder nicht mehr als 20 cm. vorbringen. Die Anbringung nach Außen schlagender Bauten an den Ausgangsfesten und das Errichten des Außeninhaltes vom öffentlichen Bereich aus ist verboten. Zuwiderhandlungen werden bestraft.

Nachstehend ergänzen wir auf Grund der von der Kaiserl. Oberpostdirektion bestimmenen Überprüfung der durch die Postdirektionen betroffenen Poststellenstelle unsere bereits mehrfach über die diesjährigen Kontonementen gebrachten Mitteilungen: Von den 3 Divisionen 62 ähnen liegt der 1. vom 3.—16. Sept. in Löbau, der 2. vom 3.—16. Sept. in Borna und am 17. und 18. Sept. in Riesa; der 3. vom 3.—14. Sept. in Döbeln. Von den 6. Januartrie. 3. Kavallerie-Kompanie 62 ähnen liegt der 1. vom 27. Aug.—4. Sept. in Riesa und vom 5.—16. Sept. in Löbau; der 2. vom 27. Aug.—14. Sept. in Döbeln und am 15. und 16. Sept. in Löbau; der 3. vom 28. Aug.—12. Sept. in Dresden, vom 13.—16. Sept. in Löbau und am 17. und 18. in Zöblitz; der 4. vom 28. August bis 13. Sept. in Borna, vom 14.—17. in Zöblitz und am 18. Sept. in Riesa; der 5. vom 24. Aug.—2. Sept. in Grimma und am 3.—14. Sept. in Schleinitz; der 6. vom 27. Aug. bis 13. Sept. in Frankenberg und am 14. Sept. in Döbeln. Von den 3. Kavallerie-Kompanie 62 ähnen liegt der 1. vom 27. Aug.—4. Sept. in Riesa und vom 5.—16. Sept. in Löbau; der 2. vom 27. Aug.—14. Sept. in Döbeln und am 15. und 16. Sept. in Löbau; der 3. vom 28. Aug.—12. Sept. in Dresden, vom 13.—16. Sept. in Löbau und am 17. und 18. in Zöblitz; der 4. vom 28. August bis 13. Sept. in Borna, vom 14.—17. in Zöblitz und am 18. Sept. in Riesa; der 5. vom 24. Aug.—2. Sept. in Grimma und am 3.—14. Sept. in Schleinitz; der 6. vom 27. Aug. bis 13. Sept. in Frankenberg und am 14. Sept. in Döbeln. Von den 3. Infanterie-Kompanie 62 ähnen liegt der 1. vom 27. Aug.—4. Sept. in Riesa und vom 5.—16. Sept. in Löbau; der 2. vom 27. Aug.—14. Sept. in Döbeln und am 15. und 16. Sept. in Löbau; der 3. vom 28. Aug.—12. Sept. in Dresden, vom 13.—16. Sept. in Löbau und am 17. und 18. in Zöblitz; der 4. vom 28. August bis 13. Sept. in Borna, vom 14.—17. in Zöblitz und am 18. Sept. in Riesa; der 5. vom 24. Aug.—2. Sept. in Grimma und am 3.—14. Sept. in Schleinitz; der 6. vom 27. Aug. bis 13. Sept. in Frankenberg und am 14. Sept. in Döbeln. Der Stab der 12. Feldartillerie-Brigade ähnen liegt vom 5.—14. Sept. in Döbeln und am 15. und 16. Sept. in Löbau. Von den 3. Infanterie-Kompanie 62 ähnen liegen das Feldgranatierregiment zur Zeit bis zur Beendigung der Übungen in Löbau; — das 2. Infanterie-Regiment Nr. 101 bis 10. Sept. in Riesa und Döbeln; vom 11.—14. Sept. in Löbau, Löbau und Döbeln; — das 3. Inf. Regt. Nr. 102 bis 10. Sept. in Riesa und Döbeln; vom 11.—14. Sept. in Löbau, Löbau und Döbeln; — das 4. Regiment Nr. 103 bis 14. Sept. in Dresden und Döbeln und Großbeiersdorf bzw. Umgegend. — das 5. Inf. Regt. bis zur Beendigung der Übungen ununterbrochen in Schleinitz; — das 6. Inf. Regt. bis 16. Sept. in Borna, Riesa und Zöblitz zu welch letzteren Truppen für den 17., 18. und 19. Sept. noch Beistellung und Ausrüstung kommt; — das 8. Inf. Regt. Nr. 107 bis 9. Sept. in und um Riesa und Riesa, woselbst vom 11. Sept. ab noch Borna und Döbeln; vom 15.—18. Sept. ab ferner noch Zöblitz bei Altenburg kommt; — das Schützenregiment Nr. 108 liegt bis zur Beendigung der Übungen von leicht ab ununterbrochen in und um Frankenberg; — das 10. Inf. Regt. Nr. 134 bis 12. Sept. in Dresden und Riesa; vom 13. Sept. bis 16. Sept. in Borna, woselbst am letzten Übungstage noch Regts. und Umgegend kommt; — das 11. Inf. Regt. Nr. 138 in Tautenburg, Riesa, Döbeln und Umgegend; vom 15.—18. Sept. noch Zöblitz und vom 17. noch Riesa kommt; — das 1. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in und um Zöblitz; von der 3. Kavallerie-Regt. liegt das Gardekorps bis 2. Sept. in Riesa, dann bis 10. Sept. in Riesa und Umgegend; und vom 11. Sept. noch Zöblitz und Riesa; — das 4. Jäger-Regt. Nr. 12 liegt bis 10. Sept. in Döbeln, noni 11.—14. Sept. noch der Mannschaft in Zöblitz und am 15. und 16. liegt das Regiment in und bei Zöblitz; — das 3. Jäger-Regt. Nr. 15 das 15. dagegen in

Breeler, St. August. Gemeindefest. Sprung bei 100 Fußt 100 Fußt.  
zu 20 Gehwandschlägen bei August 30.00. So. So. 10-20 Gehwandschlägen bei August 10. Kugeln per Kugel 114-116. Kugel per Kugel 26.00.  
per Kugel 1000-1200. Kosten 1000.-  
Lüttichau, St. August. Baumwolle. (Kunstgewerbe) Wachsmalerei  
auf Holz 1000,-. 1000,-. Lederwerk 1000,-. Kosten 4.111.  
1000,- Baumwolle. Holz 1000,-. Kosten um 2000,- und über  
1000,-. 1000,- Amerikanische Kleidungen. Kosten 1000,-  
und mehr. Gestickte Decken 10.00. 10.00. Decken November 20.00. Durch  
aus 1000,-. December 10.00. November 10.00. December Januar 10.00. Schmuckstücke  
und Accessoires. Sämtlich 10.00. Diese Kosten  
sind zu zahlen. — St. Pauli. Gemeindefest. Baumwolle in New-York 6.  
Schnitzen 10.00. Edmals Western 10.00. So. zu Kosten 1000,-  
und mehr. Zu August 10.00. September 10.00. zu December 10.00. Weitere  
10.00. Kosten für Schnitzen 20.00. Kosten für Kosten 10.00. zu Kosten 10.00.  
zu Kosten 10.00. zu Kosten 10.00. zu Kosten 10.00. Kosten 10.00. Kosten 10.00.  
zu Kosten 10.00. zu Kosten 10.00. zu Kosten 10.00. Kosten 10.00. Kosten 10.00.

September nach dem Sprung dieser 220. Säfer 3. Kapitel 1000 8.20.  
Am Sonnabend stand im Sonnenhause in Meissen die diesjährige  
ordentliche Gewerbeversammlung der Gewerke und Händler  
zu Dresden statt. Vertreten waren 22 Vereinigungen mit 496,75 Stimmen.  
Die Versammlung wurde in Begleitung des erkrankten Vorsteuenden, Herrn  
Kaufmanns Gustav Schmidts, Dresden, durch den hielte stellende Vor-  
steuernden Herrn August von Wiedemann geleitet. Nach auslautenden Er-  
klärungen des Vorstehenden wurde der Weihachtsbericht auf das Jahr 1860  
eingehend besprochen, wobei Herr Kaufmann Gustav Edhardt Vor-  
steuernden als von der Gewerbeversammlung gewählter Vorstetor Bericht über das  
Vorjahr erstattete und Herrn Auguste Collin geschworene Rechtsritter der Ge-  
richtsbarkeit, der Säfer 3, ernannt. Zum Kreisverband wird entschlos-  
senes des Herrn Edhardt zusammen Entlastung auf das verlorengegangene Ge-  
schäftsjahr verhei. Bei den hierauf folgenden Neuwahlen in den Kreis-  
verband werden die Herren Kaufmann Gustav Edhardt im Vorsteuerehren-  
hof und Säfer 3, T. C. P. Eichfeld in Dresden vor Ablösung eingesetzt.  
Die Komitees werden die Herren Herm. Schreyer, Collin und  
Herrn Schmidt dienen erwählt. Worauf bezieht sich eine ordentliche In-  
nung mit Kosten 24 M. pro Stur und Jahr. Der Beratungsgesetz, der im  
Vorsteuerehrenhof zu Dresden abgehandelt wurde, soll von 1000 M. Lohnsumme

Individuellen Vermeidung befähigten Augen wird auf 620 M. herabgesetzt.  
Die zweite Regel ist, daß es keine zu am Montag eröffnet werden. Bei dem "Wettkampf" ist man in Loren und zu Fuß unterwegs auch überzeugt, mit dieser Ausprägung Eintreffer zu machen. Auswärtsreisende sind dagegen selbst mit der Zollstelle nicht zu entledigen. Die ganze große Meile, die mehr länger als zehn Tage dauern soll, beinhaltet auf vierzehn Autome, die natürlich zum allgemeinen Theil der hohen preisverhörenden Nation anzusehen. Am Bahnen sind etwa 250 Aussteller vertreten. Die Berliner jahrende Ausstellung ist also als reichhaltig zu betrachten.  
Bei den anderen Lebendigen, welche in der ersten August Woche auf dem Ausstellungsort in der Nähe von Mann und Weiden von dem befehlenden General Baudien Nr. 11 abseihert wurden, kam auch ein *Vettolau* in Water-Boots zur Verwendung. Tatsächlich ist von der Firma A. J. G. Co. in London gesagt und hat eine Länge von 7-8 Metern und eine Breite von 1,40-1,50 Meter. Der Boot hat eine Stärke von nominell 12 Zentimetern, in denen Betriebe rauhmetallpferdebenen benutzt wird. Das Boot besteht aus einer unteren und oberen Baugart, in von dünnem Stahlblech verkleidet und macht den Eindruck eines Schneiderslaufers. Als Söldner kommt bei den erwähnten Lebendigen auch vorzüglich bewaffnet. Das Boot ist aus dem See und Abhängen von Brüder Schlepperdienste. Zu beobachten war, wie das Boot trotz seiner Belastung die starken Rheinwellen überwand. Bei der Konstruktion war Rücksicht genommen auf einen aufwändigen Dienst, während großer Fahrtgeschwindigkeit und Leichtigkeit im Schleppen von Bootsmannen usw. Das Gewicht des voll ausgerüsteten Bootes beträgt mit 600 Kilo; der Vorrat von Petroleum, um so für eine 30-stündige Reise, 50 Liter. Der Boot ist so eingerichtet, daß der eine hinten 10-15 Minuten aus dem Boot herausgenommen und die beiden anderen über Bord verladen werden kann. Für das Boot selber als brennbares Material für den Landtransport erbaut werden, da der Boot aus Holzbooten auf beliebigen Gewässern bald hier bald dort zerstört werden sollen. Das Motorboot, dessen Abnahme durch die Generalität des Generals Baudien, Inspektor-Komitee in Berlin erfolgte, hat allein 1000 Autome Aufordnungen in jeder Weise entrichtet. Die genannte Firma ist sehr zu empfehlen, die Motorboote im verschiedenen Graden und Ausführungen dienen nur die ganze Armee zu liefern. Der Preis eines derartigen Bootes beträgt sich um 4500 M.

KARTENSPIELE werden gegenwärtig im Deutschen Reich jährlich verkauft und sind eine vierzig Millionen verbraucht, die zu 10 Pf. pro Spiel ausmachen, die Summe von 2,125,000 M. ausmachen würden. Da oben genannte Spielen sind 200,000 Spiele mit mehr als 36 Karten und außerdem eine Anzahl von weniger (Kartens) Spielen enthalten sind, so kann man wohl leicht auf 2, 100 M. annehmen. Auf den Kopf der Bevölkerung kommt 5 Pf. auf die Familie gerechnet, wovon 20 Pf. dieser Summe ist leicht nicht von Belang; weil idnerst in die Wagschale kommt der mindesten Zeitverbrauch, der mit dem Kartenspiel verbunden ist, kommt man auf jeder der 4, 1 Milliarden Kartenspielen täglich eine Stunde, also auf 100, im Jahr über 1551 Millionen Stunden oder annähernd 130 Millionen Tage zu 12 Stunden, die durch Spazierengehen oder — Schlafern — nicht ausgenutzt werden als durch das Kartenspiel. Ja, Spielen ist sicher nicht schlecht denn an?

entliche Inhaber erfunden (mitgetheilt durch das  
Inventuramt von Tho. Möhl in Dresden). Angemeldet von: Max Leon  
Gärtner, Fabrik bei Berlin; Marienfelde, mit einer die Autofahr-  
zeuge vom Ausfuhrbetrieb ablegenden, mit ihnen verbreiteten Kette ohne  
Antrieb, welche, zweitens, aus einzelnen Rautenflächen zusammen-  
gesetzte Konstruktion für Sauerstoff- und Sauerwasserzähler. — Nebertungen an  
Herrn Dr. C. W. Schumacher, Chemnitz: Apparat zur Gewinnung von  
Sauerstoff und Sauerwasser Wasser; Nr. 71359.

Dresden, 24. August. Bericht über die Haarenreise  
in der städtischen Markthalle. Zeitlich und Artlich  
getrennt (v. 10): Hirschkopf I 70—80, Hirschkopf II 60—65, Hirschku-  
I 70, Hirschku II 60—65, Schweinekopf I 65—70, Schweinekopf  
50—60, Schopfenspeck I 70—75, Schopfenspeck II 60—65, Hirschku-  
II 60—70, Schafku 90—100, Ziege, gerauhert 70—80, Schweineharnis 60—  
80, Hirschkopf 60—65, Eryngiaceum 140—160, Salicornia 160—180, Zeb-  
raria 60—100, Weintraube 70—100, Blattwurm 50—100, *Zelidora*  
(<sup>1</sup>, fa), Rehwild und Damwild, Rostfleisch 75—90, bezgl. Rindf. (1 Stu-  
dien 1200—2500, bezgl. Renfe 1200—2200, Rehrib, Rindf. 600—1200, bezgl.  
Rindf. 100—160, bezgl. Renfe 400—750, bohmische Rosen, gerauhrt 350—  
500, *Zelidora* flügel 41 (Stud): Wildlilien 150—200, Nadelzitter, d.  
bohmische 75—90, bezgl. russische 100—130, *Zelidora* 60—  
150, *Zelidora* lebendes (1 Stud): Enten 180—220, Kübner, alte 180—  
200, junge 80—120, Tauben 30—60; gefiedeltes (1 Stud): Gänse  
100—400, Enten 150—280, Kübner, alte 150—250, bezgl. junge 75—1  
150, Taubent 30—50, *Zelidora* flügel und Schall 150—  
200, fa): Störpfe 90—100, Schleien 120—130, Ländler 100—120,  
Brettfle 40—60, Bunte Fische (Brettfische) 40—60, Weile 70—100, Rau-  
150—180, Strebe, grüne (60 Stud) 600—1200, vergleichend Her-  
240—300, *Zelidora* arten, frische (<sup>1</sup>, fa): Sibirische 180—250, *Zelidora*  
1600—1800—2000, Steinbüch 100—140, Seesamen 80—180, Schleien 40—  
100, Ländler 70—120, Syche 70—100, Schollen 40—50, Rabisan 30—45, Schal-  
lader 25—30, Goldbarsch 40—50, Rauhsummen 70—80; gewaschen, geräu-  
hrt eingemachte Pommerische Wallinge (1 Stud) 4—5, C. 10, Rote 150—180,  
Wallingeringe (1 Stud) 4—10, Marieserberme 15—20, Brattinge (<sup>1</sup>, fa)  
250—270, Grönlinge (<sup>1</sup>, fa) 15—18, Rauter Anthonia 40—50, Grönlan-  
dsherrin 50—60, Sardinen 70—100, Aufzüchte Sardinen 50—60, Leberfisch  
100—150, Cavia, amerit. 350—400, *Zelidora* Erzeugnisse (<sup>1</sup>, fa):  
Tafelbutter (Schweiner) 125—135, Molkereibutter 125—135,  
Käsebutter 115—140, Koch- und Backbutter 90—115, Böllkäse (1 Stud)  
16—20, Milch, abgerührte 8—10, Zwiebel 30—80, Quark (1 Stud)  
12—18, Weißbutter 30—40, Dresden Bierfass 600 (Stud) 180, Sieg-  
tate (1 Stud) 18—25, Kämmelkast 11 (Stud) 10—30, Sahnenflocke  
20—30, Zwiebeliche Delsbachse 10, Gewürzgäthaler Gewürzgäthe  
15, Neustädter 20—25, Röppenfle 4, Portier Rote 4, Rimbach-  
Rote (<sup>1</sup>, fa) 40—50, Schweizerkäse 70—110, Margarine (<sup>1</sup>, fa)  
55—100, Eier (<sup>1</sup> Stud): 90—105, Bohmische 60—75, Galuska  
65—70, Rüttiche 65—70, Leder 2 und 3 und Gartenküche (<sup>1</sup>, fa)  
Reviel, mildebohne 4—20, bezgl. ausländische 12—30, Burnen 4—  
5, Strüben Kurze 25—30, Blaumen 5—25, Stielbeeren 8—10, Heidelbeeren  
13—15, Weißelbeeren 18, Arrophen 10—20, Verblüten (1 Stud) 3—  
Weintrauben, ausl. (<sup>1</sup>, fa) 40—60, Saatlinie 30—50, Apfelinie (1 Stud)  
10—15, Citronen 3—10, Tatteln (<sup>1</sup>, fa) 25—35, Weizen 25, Melone  
(1 Stud) 60—100, Nobmannkraut (<sup>1</sup>, fa) 12—15, Radobrot (<sup>1</sup>, fa)  
Kopf 18—20, Burnen 18—40, Strüben 30—40, Blaumen 16—40, Han-  
butter 20, König (<sup>1</sup>, fa): 75—150, Grünzwieatten (1 Stud)  
Blumentof 10—45, Storcktof (<sup>1</sup>, fa) 70, Rötscht (1 Stud) 8—  
25, Leichtfett 3—15, Weißfett (Würfels) 4—20, Carotten (15 Bundchen)  
30—100, Stiabsen (1 Stud) 5—10, Mohrrüben (<sup>1</sup>, fa) 5—5, Rote Aub-  
(15 Stud) 30—50, Kohlrabi (1 Stud) 3—6, Meerrettich 10—30, Radie-  
ben (1 Bundchen) 3—4, Rettich (1 Stud) 3—8, Sellerie 3—  
Apfelsine (<sup>1</sup>, fa) 100 7—10, Röstkäse, biecher (1 Stud) 3—5, Ein-  
essen, biecher 5—7, Knabberer (1 Stud) 20—50, Bohnen (<sup>1</sup>, fa)  
8—20, Schoten, grüne 10—25, Cimicifugae (15 Stud) 30—40, Salatwurz-  
(1 Stud) 3—35, Variabilisapfel (<sup>1</sup>, fa) 25—30, Zwiebeln 6—10, Kraut-  
gräser 15—20, Kürbis 90—100, Rübe 10—30, Karotten 10—15, Kürbis-  
gräser 15—20, Kürbis 90—100, Rübe 10—30, Karotten 10—15, Kürbis-

15-24, Linien 29-40. Reis 16-50. *Martoriellus* C., Id.; ne  
3-4, *Malacostethus* 4-5. *Sauvageau* C., Id.; 8-15. *Pil-  
e*, Id.; *Quasianthus* 100-120. *Gießlinge* 15-20. *Steinlinie*, fr. 20-40, id.  
75-120. *Worhaben* 250-350. *Arundinaria* und *Gemmie-Ronier*  
C., Id.; *Stängelparrot* 30. *Schindlerberg* 45-55. *Schoten* 70, *Adel-*  
*bohnen* 20. *Brochbohnen* 20. *Blüten*, neue Sorte (15 St.) 60-80. *Blüten-*  
*gurken* 60-80. *Senggutten* C., Id.; 25-30. *Wortmelade* 35. *Arundinaria*  
(4 St.) 1-12. *Himbeerzitrus* 125. *Kirsche* 125. *Morodai* 35-120. *Be-*  
*re* und *sonstige Rübeneisengemüse* C., Id.; *Weisenach*  
*Sortierung* 18-19. *Wirsingzierung* 16-17. *Wader-Wundschuh* 1.  
*Roggemehl* Nr. 0, 15. *Hausboden* 14. *Heidewehl* 20-25. *Abdulin* Nr.  
50-60. *Rudelin* Nr. 2 30-40. *Cucumelin* 40-60. *Brot C.*, Id.; *Rei-*  
*strost-Brot* Nr. 1 10,5, Nr. 2 9,5, Nr. 3 8,5. *Niederösterlicher Teufel*  
Nr. 1 11, Nr. 2 10; *Blumenles* Nr. 1 11,5, Nr. 2 10,5, Nr. 3 9,5. *Kan-*  
*brod* 8-10.

*Seeleffissenachtichen*. Hamb. *Doppelkörner*. Schneid., *Colu-*  
*mia* ist am 23. Aug. in Southampton angelkommen und hat die Reise nach  
Hamburg fortgesetzt. Hamb. Schneid., „Arik Promont“ wurde am 23. d.  
via Southampton nach Nework erledigt und ging von Cuxhaven in *Eu-*  
*ropa*, *Vord.*, *Baltia*, von Nework nach Hamburg bestimmt, ist am  
23. d. überfahrt. Hamb. *Unilever*, „Toronto“ wurde am 23. d. d.  
nach Nework erledigt. Hamb. *Vord.*, *Zimmbenhof*, von Montreal  
erledigt, traf am 22. d. M. in Hamburg ein. Hamb. *Vord.*, *Croatia*  
ist am 23. do. wohlbeladen in *Primabu* angelkommen. Hamb. *Vord.*, *U-*  
*licia*, von Baltimore nach Hamburg bestimmt, ist am 23. Aug. *Sei-*  
*genheit*. Hamb. *Vord.*, *Ungaria* ist am 23. Aug. von Hamburg in *Philadel-*  
*phia* angelkommen. Hamb. *Sudamerik*, *Vord.*; „Babitanja“ ist an-  
gehend am 22. Aug. in Rio Grande do Sul angelkommen; „Patagonia“  
russelnd am 22. d. in Rio haben angelkommen und am 23. nach Ro-  
tterdam und Hamburg weitergegangen; „Cuesta“ ist am 22. d. von Bonn  
nach Brasilien weitergegangen; „Camino“ ist russelnd am 23. d.  
überfahrt; „Lisabon“ wurde am 23. Aug. von Rio haben nach Frank-  
reich erledigt und ging von Cuxhaven in *See*; „Argentina“, von Brasilien ist  
am 23. d. in Cuxhaven ein und ging elbaufwärts. Hamb. *Rosmeier-*  
*Ventaur*, via London, traf am 23. d. in Hamburg ein. Hamb. *Vord.*, *Peru-*  
*Bolivi* ging am 22. d. von Buenos Aires ab. Hamb. *Vord.*, *Neide-*  
*Bahlen* ist auf der Autoreise am 23. d. Durgenek vorfahrt. *Vord.*, *The-*  
*Bahlen* ist auf der Autoreise am 22. d. in Accra eingetroffen. *Vord.*,  
*Eduard Woermann* ist auf der Heimreise am 23. d. M. in Kamerun  
angelkommen. *Vord.*, „Eduard Bahlen“ ist auf der Heimreise am 23. d.  
in Antwerpen eingetroffen. Hamb. *Vord.*, „Gertud Woermann“ ist auf der  
Heimreise am 22. d. St. Catharines Point vorfahrt. *Vord.*, „Alme Wo-  
ermann“ ist auf der Autoreise am 22. d. M. in Gabun eingetroffen. *Neide-*  
*pold*: „Salter“, von Australien kommend, ist am 21. Aug. in Aden ge-  
kommen; „Oldenburg“, nach Australien bestimmt, ist am 18. d. in Aden  
angekommen; „Hohenhausen“ hat am 22. d. die Reise von Adelau-  
nach *Columba* fortgesetzt; „Ratistube“, von Okalien kommend, ist am  
22. d. in Suez angelkommen. Schneid., „Lahn“ ist am 22. d. von  
Nework wohlbeladen auf der Wehr angelkommen. Schneid., „Spree“ ist am  
22. d. die Reise von Southampton nach Nework fortgesetzt. *Vord.*, *Wulta*, v.  
Nework nach Hamburg zurückfahrend, passierte am 22. Aug. *Bravie*. *Vord.*,  
*California* ist am 22. Aug. in Helsingborg angelkommen. *Vord.*, *Wermanni* ist am 23. Aug. in Nework angelkommen.

Salsgurken im Sommer so einzulegen, daß die selben am 3. Tage genießbar sind. Nun wasche b  
Ihnen rein ab und schneide von beiden Enden die Räppchen ab, dann  
schneide man die Gurken der Länge nach in der Mitte sowohl durch, daß  
etwa noch fingerbreit die zwei Theile zusammenhängen. Nun schneide man  
in das noch un durchsichtige Ende wieder wie das erste Mal die Gur-  
durch, aber in, doch der Schnitt ist mit dem ersten freist. Auf diese Weise  
entstehen vier lange Petzel, die aber an den Enden zusammenhängen.  
Nun legt man sie in ein Gefäß und sticht mit Salz gesetztes laues Wasser  
darauf, zieht Tüle, Wechselfrau, Beinblauer oder Kirschlorbeer und ein Stück  
Brotkraut dazu, deckt den Topf zu und stellt ihn auf den Ofen. Z  
3. Tage enthebt man das Brod, stellt den Topf füllt und die Gurken für  
genießbar.

Wiederum machen wir auf die vorzügliche **Tafelbutter** von 115 Pf. in **Behrend's Butterhandlung**, Scheffstraße 16, aufmerksam. Keine Hausfrau verlässt diese billige Feinkoststelle entzückt.

Bei Zeit der neuen Feierlichkeiten und des Lohnes ist es höchst empfehlenswerth, in jedem Haushalt ein **Spirituosum** vorrätig zu halten. Als besonders zweckdienlich hierzu sind die bekannten Fabrikate der **Liquorenfabrik von Schilling & Nörner** Große Brüdergasse 16, **Treßdner Getreide-Kunstwein** und **Treßdner Bitter-Liquor** zu erwähnen. Ersterer kostet à 2

**„Alpenrose“**, feinsten Alpenkräuter-Vliqueur, Erfab für Chartreuse und Benedictiner, empiehlt die Vliqueursfabrik von Dambach am Hochwald, Schaffhausen, Württemberg.

mit Dampfbetrieb von Schilling & Nörner, gr. Brüdergasse 1 1/2 Uhr M. M. 4.—, 1/2 Uhr M. M. 2.—, 1/2 Uhr M. M. 1.—
<b>Wetterbericht</b> des R. Sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 21. August, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).
Ort. Bar. Wind. Wetter. 1/2 Ort. Bar. Wind. Wetter. 2/2
Bösd. 750 N. mäßig halbbd. + 10° bewölkt 764 SW frisch heiter +
Lazav. 65 S. leicht wölfig. + 18° sonnen 68 W schwach heiter +
Neuel. 61 W. mäßig halbbd. + 18° trog. 64 SW leise wölken +
Drauba. 63 NNO. leicht halbbd. + 14° heiter. 58 NW hill Nebel +
Eherberg. 62 SW. leicht halbbd. + 10° ehemalig. 67 W leicht wölken +
Berlin. 60 W. mäßig bedeckt + 16° sonst. 67 NW hill wölken +
Münden 68 SW unregelmässiger + 21° Aberdeen 67 NW schwach halbbd. +
Minimum und Rückerschlag werden am Mittag abgeleist.

Nachdem in der Nacht vom 22. zum 23. Aug. im ganzen Lande noch etliche Riedberglage abfallen waren, trat am Morgen des 24. Aug. bei recht ausgedehnter Sonnenhitze allgemeine Ausflutung ein, auf die jedoch bereits am Nachmittag wiederum nichtsahnend Einwirkung trat. Der hohe Druck im Süden hat sich heute im südlicher Richtung über Frankreich ausgebreitet, jedoch nunmehr fast nach Europa vom hohen Druck befreit wird. Nur in Nordeuropa über Schweden und Kukland liegt noch eine halbe Depression und ebenso eine solche im Südwesten von England. Der hohe Druck zieht jedoch nach Nordwesten über Überseeuern und Schottland auf. Er auf dem Fettland, namentlich über Norddeutschland, noch mehrfach Unregelmäßigkeiten in der Druckverteilung bedecken, so herrscht dabei vorübergehend

Dresden, 21. August. Barometer von Oppler Wiegand (sehr  
Böhm, Wallstraße 2). Radmetrisch 5 Uhr: 757 Millimeter, 2 gefüllte  
Ausführungen; Oppler Thermometriekograd nach Gellings. Temperatur: höchst  
31° 48'. Barometer mediativisch 15 Uhr: 753 mm.

Ergebnisse der 65ste und 66ste.						
	Bubula's	Bras	Darwinis	Heinrich	Hermann	Drehsen
23. August:	- 38	+ 42	- 4	+ 17	+ 10	- 58
24. August:	- 22	+ 32	- 5	+ 9	+ 8	- 65

**Планетарное Земле-**

**Angestammte Freunde.**

Hotel Bellevue: Oberst v. Binterfeld u. Frau, Wiesbaden  
 Prof. v. Weinberg u. Frau, Cinnabro. Prof. v. Gees u. Tochter, Peters-  
 burg. Baron Taube u. d. Frau, Altheitzen. Frau de Costa, Warschau.  
 Prof. Nott, Berlin. Prof. Nott, Kiewow. Prof. Bernauer u. Frau,  
 Hamburg. Adv. Falnhofer, Budapest. Prof. Lindley u. Frau, Wartha.  
 Prof. Arndt u. Frau, Cincinnati. Prof. Binsel, Berlin. Oberst Tei-  
 stettin. Prof. Colijnen, Nooren. Prof. Freedam, Baltimore. Prof.  
 Best, England. Baroness Markita u. Frau, Warschau. Prof. Woodbridge,  
 New York. Dr. Gold u. Christiania. Dr. Lunderlin, Christiania. Prof.  
 Clement u. Frau, Hamburg. Prof. Boordman u. Frau, Holland. Dr. Sa-  
 den u. Frau, Hamburg. Prof. Jacobson u. Frau, Strelau. Prof. Main-  
 u. Frau, Hamburg. Prof. Koebel, Kiel. Prof. Beller, Herbolzheim. Prof.  
 Kofod, Providence. Prof. Reussen, Newport. Dr. Maser, Paris. Prof.  
 Stillaber, Boston. Prof. Wetmore, Newport. Prof. Hor. Huntington.  
 Prof. Simson, Boston. Prof. Chipot u. Frau, London. Prof. Mc-  
 Gounon. Baroness Sudermann u. Frau, Dresden. Prof. Liddington, Cap-  
 Town. Prof. Charles u. Frau, Brasilien. Oberst Baillie u. Frau, Rose-  
 ville. Prof. Wendethoff, Chicago. Dr. Sieber u. Frau, Philadelphia. Prof.

**Hotel Europa & Söhne**: Herrn. v. Anderlein, Hammelburg, Frau Lent, Innsberg u. Sohn, Berlin, Hl. Cosper, Berlin, Hm. Röpke, Berlin, Hm. Goldermann, Berleburg, Hl. Holl, Hm. Mohr u. Frau Weiß, Hm. Hammel, Dresden, Lent, Waller, London, Hm. Göttsche, Berlin, Frau Lent u. Hl. Scott, Baltimore, Faberleben, Nordhorn, Berlin, Jacoby, Berlin, Lent, Bell, Buffalo, Lent, Schommer, Buffalo, Lent, Comfort u. Frau, Philadelphia, Dr. Bartelmeus u. Frau, Vilken, Lent, Clemmer, Philadelphia, Lent, Dehniert, Philadelphia, Lent, Dr. Groen, u. Fam., Paris, Hlp. v. Glanzer, Vilken, Hm. Poppe, Köln a. R., Faberleben, Hermann u. Frau, Görlitz, Hm. Holler, Berlin, Hm. Lohmeyer, Berlin, Brodbeck, Hm. Röpke, Berlin, Frau Haenemeyer u. Sonnenfeld, Berlin.

ton, Boston. Am. Angler, Auto. Am. Daggenmischer u. Fam.  
 Budapest. Am. Angler, London. Am. Kolleg u. Fam., Berlin. Am.  
 Fortegeier, Matto i. Span. Am. Lubomski, Berlin. Am. Rent. u. Reit-  
 tinen, Moskau. Frau Rent. v. Rostestin, Moskau. Artl. Saczthändler,  
 Moskau. Artl. Minnig, Moskau. Frau Vert. v. Aufderheide, Prag. Rent.  
 Alain, Giurgiu i. Rumän. Rent. Deneck v. Belsen, Haag. Rent. Sti-  
 wart u. Frau, Newyork. Am. Fleidmann u. Frau, Newyork. Rent. Eg-  
 u. Fam. Wien. Frau v. Strachwitz, Berlin. Rent. Whitney u. Frau  
 Belmont. Rent. Noitland u. Frau, Clifton i. Bristol. Rent. Allardt i.  
 Fam. Omaha. Am. Reichmann, Furtw. Rent. Oberdorf, Chicago.  
 Haberl, Harpe u. Frau, Hannover. Am. Beckenberg, Hamburg. Hotel  
 Woerens u. Fam. Petersburg. Beamter Kratz u. Frau, Krakau. Rent.  
 Strand u. Fam. Newyork. Rent. Stanbridge, Philadelphia. Usa. Com-  
 fort, Philadelphia. Artl. Bell, London. Artl. Cordoba, Bristol. Elektro-  
 techn. Barthell u. Frau, London. Rent. Raden u. Frau, Haag. Rent.  
 v. Hontus, Hamburg. Rent. Stanton-Poyer, Newyork. Haberl, Mo-  
 woeller, Stuttgart. Obering, Waldorf, Wiedersfeld. Ing. Horling, Ber-  
 lin. Rent. Coeffeteau, Tours. Am. Siegrist, London. Am. Robert  
 Wien. Am. Dorf, Frankfurt a. M. Dr. Graf v. Ulm-Hohenstein, Prag.  
 Univ. Prof. Dr. Ebert u. Frau, Leipzig. Am. West, Budapest. Haberl  
 Langenheld, Berlin. Altergutzebel, Moritzwald u. Sohn, Friedeborn  
 Am. Simon, Moskau.

**Koppel & Co., Baugeschäft.**

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäts-

## **IX. Gewährung von Strafentlastung und Spurergasse**

## Bericht.

\* **Melleinbrücke aus Paris.** Wer die Bevölkerung Frankreichs und seiner Hauptstadt nur aus den modernen Seitenansichten eines solas Schwertes, Raupassant und Genossen oder aus den chaotischen Darstellungen gewisser französischer oder auch deutscher Zeitungen kennt, der wird sich von dem öffentlichen Leben und Treiben der Pariser Bürgerschaft eine ganz andere Vorstellung machen, als Tenerias, der einen Monat lang mit offenen Augen und Ohren das Pariser Volkstheater an der Stelle studirt hat. Die zehnendsten Schriftsteller Frankreichs haben — mit wenigen rühmlichen Ausnahmen — ihrer Nation einen schlechten Dienst erwiesen, indem sie gefälschlich in ihren Literaturprodukten die Nachteile des großstädtischen Getriebes, das stiftliche und soziale Elend gewisser Bevölkerungsschichten, den Schmutz und Unrat einer löscherlichen Gesellschaft mit einer Vorliebe an's Tageslicht der öffentlichen Bewunderung gezeigt haben, die allerdings dem Sensationsbedürfnis des Durchschnittsfranzosen entgegenkam und einen äußerlichen Erfolg in Ausicht stellte, die aber trotz aller Einfachheit der Darstellungsart, trotz alles Gedankenreichthums und Ehrifs der Ausdrucksweise von den beiden Autoren wahrer Kunst unmöglich abweist lässt. Ramentlich im Auslande ist durch solche Schriftzeugnisse dem Anteilen des finanziösen Volkes ungemessen geschadet worden. Der Franzose, der solche Dinge sieht, weiss ja aus eigener Erfahrung, dass die Allgemeindheit seiner Landesknecht besser ist, als das düstere Szenegelb, das ihm seine geistigen Nährer mit einem seltsamen Gemisch von Lüsternheit und Weichmuthigkeit bieten; er verurtheilt ihr Gebärden, indem er längst dichten Rittern der Feder den wenig ehrenvollen Titel der „autours de la décadence“ verliehen hat. Allein der Fremde muss notwendig den verallgemeinerten Schluss ziehen, dass ganz Frankreich ein einziges großes Sodom ist, wo nichts mehr heilig gehalten wird und Nichts, Sitts und Moral nur noch dem Namen nach bekannt sind. Es geht auch bei uns genug Leute, die da meinen, das es beinahe zweck für eine einzelne Dame fehlt am Tage ganz unmöglich sei, unbekleidet durch die Straßen von Paris zu gehen, oder das etwa eine in deutscher Sprache geschriebene Postkarte dem Abreisenden Unannehmlichkeiten und Verlust bereiten müsste. Es mag ja keine Richtigkeit haben, dass die Spezies der Don Juans in Frankreich im Allgemeinen und in Paris im Besonderen etwas zahlreicher vertreten ist, als andernwo, es ist sicher begreiflich, dass die Ereignisse vom 70/71 nicht vergessen sind; es ist endlich mir natürlich, dass unter einer Bevölkerung von 2½ Millionen Köpfen sich eine eifrigliche Anzahl zweckhafter Christen und verbrecherischer Canaille befindet; denn im Innern der Großstadt finden derartige Individuen leichter einen verdeckten Schlupfwinkel und ein erzielbares Revolutionsfeld, als in der Provinz. Allein wenn man, der Zwecke des Pariser Gelehrten hat, vorbehaltlos einen Blick in die verschiedenen Lebensverhältnisse zu thun, wenn man genaue Zeit in und mit Familien des gebildeten Pariser Mittelstandes gelebt hat, so wird man unweichen den Eindruck gewinnen, dass der Proletariat nichtiger, bauer, ehrwürdiger Elemente in Paris nicht geringer ist, als in irgend einer anderen Großstadt. Wohlgemachten, die Freude und Erholung am liebsten am häuslichen Herde suchen, tüchtige und züchtige Hausfrauen, die nach einer deutscher Welt ganz ihren Kindern und ihrem Wohnen leben, artige und fleissige Kinder wird man in den genannten Kreisen allenfalls so häufig vorfinden, dass man annehmen muss, dass sie die Regel, nicht aber die Ausnahme bilden. Dieser quälende Eindruck wird noch durch die dem Pariser Scheinbar angeborene Lügenswolligkeit, Höflichkeit und den sogen. Gebrauch angedeckter Umlaufungsformen erhöht. Auf eine höfliche Anfrage oder Bitte um Auskunft wird auch seltsam widerstehender Menschen nie eine verbindliche Antwort ausstellen; ganz unfehlbar ist namentlich in dieser Hinsicht das Verhalten der sergentes de ville sowie das aller städtischen und staatlichen Beamten, mit denen der Fremde zu thun hat. Dass man z. B. bei der Anmeldung auf dem Polizeibureau oft mit dem liebenswürdigen Wunsche: „Bien sûr plaisir à Paris, amusons-nous bien, monsieur!“ verabschiedet wird, ist genauso mehr, als man noch liebigen Begriffen von der Höflichkeit eines Beamten erwarten kann. Schaut man sich vom Gedächtnis eines Einwohners oder Verkehrsbeamten die Herrlichkeiten der Stadt an, so genügt oft ein fragendes Blick oder ein Lachen im Bädercafe, um dem schläglichen Nachbar die Frage zu entlocken, ob er nicht mit einer Auskunft dienen könne. Dabei spielt es keine Rolle, ob man Engländer, Russ oder Deutscher ist; höchst und außerordentlich, ja bei längerer Verabredung unter Umständen sogar herlich und wunderlich ist der geschilderte Pariser ohne Unterschied der Nation. Die zahlreichen Zeitungsmeldungen von gewöhnlichen Erfahrungen sind gründlichst durch provocierende Verhalten unvorsichtiger Deutscher, vielleicht auch durch Konkurrenzmeid und der gleichen zu erklären. Der Deutsche aber, der die Schenkendürdigkeiten der gallischen Hauptstadt bewundert und sein gutes Geld in Paris umsetzt, wird bei vernünftigem Auftreten darauf bestellt, nicht mehr als in irgendeinem anderen Centrum des Weltverkehres, wohl aber vorwommend beobachtet werden, als irgendwo. Auch das fröhliche, muntere Wesen, die seltz. heitere Laune des Durchschnittspatrions, seine Lebendigkeit in Sprache und Mimik, seine Zinnmuth der Bewegungen sind Eigenschaften, die die Freunde von vornehmern für den Pariser und noch mehr für die Pariserin! einnehmen und einen gewichtigen Faktor in der eigentümlichen Physiognomie des Pariser Stadtlebens bilden, von dem ein anderer Mal die Rede sein soll.

\* Eine ehemalige Überschauung wurde dieser Tage einer von der Sommerreise zurückkehrenden Berliner Familie aus der Friedensstrasse zu Thell. Ohne die zu Hause gebliebene Küchenfee benachrichtigt zu haben, kam die Familie just Abends nach Hause, schon verfucht, die Kofferdrücker — über welche Auguste einen Kram mit der Inschrift „Willkommen“ gehabt hatte — zu öffnen, doch vergebens; sie bleibt verschlossen. Man flößt und flingt, doch werden endlich Schritte laut. Die Thür geht auf, und in bequemem Regale wird eine robuste Dienstperson sichtbar. Ein besitzer Schrein postet die Familie — das ist doch nicht Auguste! — „Wer sind Sie und was machen Sie hier?“ „Ich? Ich bin die Tante von Jutta!“ Die ist nämlich auch vereitelt und hat mir hier als Wiederkirch eingezogen. Man trat ein und fand zu seinem Entseben, dass sich's die Tante mit ihrem Manne, einem biederem Bauer, und drei lieblichen Töchtern in der Wohnung recht gemütlich gemacht hatten. Der Mann lag auf der Chaise-longue und rauchte die Cigaretten des Herrn, und die Mädchen saßen in den Kleidern der Gastgeber auf den Dantens und rauchten Cigaretten, während die Mutter in der Küche Eotelettes gebraten hatte. Das war eine nette Übermachung für die Heimgekehrten, doch gratulierten sie sich schüchtern noch zu der Umstift ihrer Auguste; denn besser war immer noch ein jolcher Vice-wirth als ein Eingeborener! Natürlich, als Auguste zurückkam, da horchte ihrer noch eine nettere Übermachung. Sie stand zwar auch einen Kram über der Thür angeschlagen, bemerkte aber bei näherem Hinsehen, dass er nicht die Inschrift „Willkommen!“ trug, sondern ein untreuebles: „Au aber nous!“ juriel. Dieses Berliner Sprichwort ist denn auch zum Wahrspruch an ihr geworden.

\* Einen tragischen Verlust nahm eine Verwandlungserde zum Hotelcamp auf Böhmen. Ein bekannter in Berlin ansässiger Wiener Schuhmacher M. war in einem Linden-Café mit dem Künstler L. und einigen Freunden derselben in einen Wettstreit gegangen, der schliesslich zu persönlichem Beleidigungen ansetzte und mit einer Herausforderung auf Böhmen endete. Im abgesetzten Verfahren sollte folglich am nächsten Morgen gegen 6 Uhr der Proletarjat im Grunewald stattfinden, zu welchem Zweck Kontrahenten, Sekundanten und Kritze rechtzeitig am Rennbergplatz erschienen waren. Hier stellte es sich zum größten Erstaunen der Parteien heraus, dass der mit der Vorbereitung der Waffen betraute Unparteiische, ein pensionierter Landwehrmajor, durch ein Gerüsch des Aufschers den Koffer mit den Waffen vergraben hatte. Hierüber geriet Herr M. in eine deorative Verferkenheit, dass er seinen dienen Knotenstock ergriff und mit demselben nicht nur auf seinen Gegner, sondern auch auf die Sekundanten und andere Angesetzten einwarf. Erst den vereinten Anstrengungen gelang es, den Wüthenden zu überwältigen und nachdem es allerdings mehrfach blutige Kämpfe gegeben, vom Kampfplatz zu schaffen. Die Duell-Angelegenheit schenkt durch diesen Zwischenfall ihre Erledigung gefunden zu haben.

\* Der Polizeipresident von Wien wurde häufig auf einem Spaziergang von einem Radler niedergeschossen. Dieser hatte zwar das Glockenzeichen gegeben, aber so undeutlich, dass der Präsident nicht unterscheiden konnte, von welcher Richtung es kam. Er nahm keinen Schaden, forderte aber den Radler auf, ihm zum nächsten Polizeikommissariat zu folgen.

\* Als Schadenerfolg für ein gebrochenes Bein erhielt die Ballerette Pauline Wartha von der Jury in Kentucky 10000 Dollar zugesprochen und zwar so viel, weil sie bereits zu alt sei, um mit nur einem Bein einen neuen Beruf zu erlernen!

\* Dr. med. R. König, Möhringsstraße 14, I., nahe der Annenkirche, Schrein, I. geheimer Rat, Hof- u. Staats-, Befreiungs- und Abends. 7-12. Oberarzt a. D. Thiedendorf, Secr. Arzt, Annenstraße 58, I., für geh. Staats-, Garde-Kavallerie, Reichs-, Schwärze u. I. w. 7-9 bis 1/4 Uhr und Abends 7 bis 8. (Klein, briefl.)

\* Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., heißt alle geheimen Staats-, Kav. u. Gardeleiden, Reichswehr u. Garde, briefl. von 9-12 1/2-8 Uhr. Abend, briefl.

\* Dr. Blau's Priv. Klinik, Ritterstraße 47, I. alle geh. Kavallerie u. Schwärze, c. 9-11 1/2-8. Abend, briefl.

\* Hofkonsulent Kox, Augustusstraße 2, neu: Crème antisyphilit. Schnelle Hilfe d. Fleisch u. Kavallerie, Secr. 9-11 1/2-8. Abend, briefl.

\* Wittig, Scheffelstraße 31, 2. Et., heißt Kavallerie, Reichswehr, Garde u. Blasenleiden, Schwärze 8-10, Abends 7-8.

\* Böttcher, Dr. Bruder, 14, heißt früher u. veraltet a. geheimer Staats-, alte Wunden, Reichswehr, Kavallerie, Recken (auch Kavallerie) oder Art. 8-5, Abends 7-8.

\* Dr. Schatz, Friedbergerweg 23, I. alle männl. geheimer u. Gardeleiden, Garde, Warren c. 9-11 1/2-8. Abend, briefl.

\* Ryling, Wettinerstraße 24, heißt Garde-Kavallerie, Magdeburg, Altona, geh. Garde, Secr. 8-5. Abend, briefl.

\* Gosecky, Grünerort, 18, 2. Et., heißt nach lang. der Gardeleiden, Reichswehr, Schwärze, 9-11 1/2-8. Abend, briefl.

\* Dr. J. Günther, Magdeburg, Annenstraße 26, 3, Secr. 11-2.

\* Dr. I. Dresden electricische Hellanstalt (neut. 1881), dr. Kleister, 2, I. d. älteste und billig. ihrer Einrichtung vollkommenste Spezial-Auktions für elektrische Spannungsbehandlung. 19-4. Sonnt. 8-10. Preiset 50 Pf.

\* 1200 deutsche Professoren und Herste haben Appellier A. Blaue's Myrrhen-Creme geprüft, sich in 1/200 einschliessenden Versuchen von dessen außergewöhnlicher Wirksamkeit überzeugt und selbst dann weiter empfohlen. 2. Et. ist unter Nr. 6382 in Deutschland patentiert und hat sich als überaus salb. füher wirkende und dabei absolut unichthliche Wundheilsalbe v. Verbrennungen, Verbrümmungen, starke Schweißbildung (Wundseide) und sonstigen Hautverletzungen, sowie Kavallerie, Garde u. durch keine herausragend antiseptischen, neubildenden und heilenden Eigenschaften vorzüglich bewährt. Alzäuse & Co. in Frankfurt a. M. verordnet die 88 Seiten starke Produkte mit den ärztlichen Bezeichnungen gratis und franco. Apotheker A. Blaue's Myrrhen-Creme, wieder von vielen Ärzten aller anderen Mitteln vorgezogen wird. Ist in Zukunft a. M. 1. — in den Apotheken erhältlich, doch genug für gewisses Ausmaß, kleinere Verletzungen wie die Tube zu 50 Pf. Verpackung nach die Patentnummer 6382 fragen. Myrrhen-Creme ist der potentielle olige Auszug des Myrrhenbares.

\* Dermatol.-Tremulver (vorgestellt von den Höhleben-Zartwerken) hat sich im Gesamtheit zu 10 vielen anderen neuen Mitteln seit Jahren einen dauernden Platz in der ärztlichen Praxis erworben. Es beweist sich als durchaus unbeschädigend bewährt. Alzäuse & Co. in Frankfurt a. M. verordnet die 88 Seiten starke Produkte mit den ärztlichen Bezeichnungen gratis und franco. Apotheker A. Blaue's Myrrhen-Creme, wieder von vielen Ärzten aller anderen Mitteln vorgezogen wird. Ist in Zukunft a. M. 1. — in den Apotheken erhältlich, doch genug für gewisse Ausmaß, kleinere Verletzungen wie die Tube zu 50 Pf. Verpackung nach die Patentnummer 6382 fragen. Myrrhen-Creme ist der potentielle olige Auszug des Myrrhenbares.

\* Die bereits seit längster Zeit in den Handel gebrachten Santal-Kapseln vom Apotheker Midy in Paris haben sich in denjenigen Häusern, wo bisher Camphor-Balsam und andere Mittel indirekt waren und angewendet wurden, als vorzüglich bewährt. Die Anwendung, welche das Midy'sche Präparat gefunden hat, erfordert die große Beiratung derselben und ist Veranlassung zu verschiedenen nicht gleichwertigen Nachahmungen geworden. Es muss daher darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Santal-Kapseln von Midy und ebenso die zweite Verpackung mit dem Namen Midy bezeichnet sind. Die Midyschen Santal-Kapseln sind in den meisten Apotheken zu haben und bei Engross-Bestellungen auch durch Droguen-Händler zu bestellen.

\* Nähraumfabrik II. Grossmann, Waffenhausstr. 5, Seidenwaren Wilhelm Nauitz, Altmarkt, Ecke Schlossstraße, beide Preisgängen für die kleineren Kleider u. Bekleidung.

\* Bickolt & Voße's Neuer Nähraumfaden, 3. Mohr-Nacht, 50. Oberstadt, Kortenstr. 11, Eigene Reparatur-Werkstatt.

\* Die besten Nähraumfaden liefern bei Höhleben Probe und 5 Jahren Garantie f. 50 Pf. Edle Hohenlohe-Ma-

\* schinen mit 58 Pf. Nachahmungen meines Hohenlohe und minderwertig.

\* Kleine erhalten besondere Vergünstigungen. Ich verordne nur absolut bestes Habitat, worüber Taugende von Feingästen Beweis liefern. — Preisliste gratis und franco.

\* Leopold Hanke, Berlin, Karlsstraße 19 a, Nähraumfaden, Viechtar, Viechtar für deutsche Frauendienste u. d. rothen Kreuz, Beamtendienste etc., gegründet 1879.

\* Richter's Sargmagazin, Annenstraße 37, Telefon 82. Königstraße 7, Telefon 216. Annahme und Bezahlung von Bestellungen für das städtische Institut.

\* Kleinenwagenbau empfiehlt A. Größler, Bücheinai, S.

\* „Pietz“, grösste teile und billige Verpackung, Ansicht in Dresden und Umgebung. Am See Nr. 26.

\* Dr. Lewy ist bis 16. September verreist.

\* Vertretung:

\* Dr. Schwede, Wettinerstr. 36.

\* Die Vereine Creditreform besorgen ihren Mitgliedern

\* Creditauskünfte

\* von allen Orten zuverlässig und unter billiger Berechnung, ziehen ebenso Augenlände ein. Briefpost bereitwillig durch die Geschäftsführung Dresden, L. A. Klemm, Breitestraße 16.

\* Balqué's Gesellschafts-Reisen nach Italien.

\* 25. Sept. 8 Pf. Rom u. Neapel incl. Riviera (San Remo, Mentone, Monte Carlo, Nizza), 15 Tage, W. 125. Ob. Italien incl. Riviera bis Nizza, 1 Tage, W. 50.

\* 8. Oct. (Napoli, Palermo, Sizilienland etc.), Touren von 40 Tagen W. 2000, 44 T. W. 1850,

26. T. W. 1900, 51 T. W. 1800.

\* Dr. Schwede, Wettinerstr. 36.

\* Vertretung:

\* Dr. Schwede, Wettinerstr. 36.

\* Die Vereine Creditreform besorgen ihren Mitgliedern

\* Creditauskünfte

\* von allen Orten zuverlässig und unter billiger Berechnung, ziehen ebenso Augenlände ein. Briefpost bereitwillig durch die Geschäftsführung Dresden, L. A. Klemm, Breitestraße 16.

\* Balqué's Gesellschafts-Reisen nach Italien.

\* 25. Sept. 8 Pf. Rom u. Neapel incl. Riviera (San Remo, Men-

\* tone, Monte Carlo, Nizza), 15 Tage, W. 125. Ob. Italien incl. Riviera bis Nizza, 1 Tage, W. 50.

\* 8. Oct. (Napoli, Palermo, Sizilienland etc.), Touren von 40 Tagen W. 2000, 44 T. W. 1850,

26. T. W. 1900, 51 T. W. 1800.

\* Dr. Schwede, Wettinerstr. 36.

\* Vertretung:

\* Dr. Schwede, Wettinerstr. 36.

\* Die Vereine Creditreform besorgen ihren Mitgliedern

\* Creditauskünfte

\* von allen Orten zuverlässig und unter billiger Berechnung, ziehen ebenso Augenlände ein. Briefpost bereitwillig durch die Geschäftsführung Dresden, L. A. Klemm, Breitestraße 16.

\* Balqué's Gesellschafts-Reisen nach Italien.

\* 25. Sept. 8 Pf. Rom u. Neapel incl. Riviera (San Remo, Men-

\* tone, Monte Carlo, Nizza), 15 Tage, W. 125. Ob. Italien incl. Riviera bis Nizza, 1 Tage, W. 50.

\* 8. Oct. (Napoli, Palermo, Sizilienland etc.), Touren von 40 Tagen W. 2000, 44 T. W. 1850,

26. T. W. 1900, 51 T. W. 1800.

\* Dr. Schwede, Wettinerstr. 36.

\* Vertretung:

\* Dr. Schwede, Wettinerstr. 36.

\* Die Vereine Creditreform besorgen ihren Mitgliedern

\* Creditauskünfte

\* von allen Orten zuverlässig und unter billiger Berechnung, ziehen ebenso Augenlände ein. Briefpost bereitwillig durch die Geschäftsführung Dresden, L. A. Klemm, Breitestraße 16.

\* Balqué's Gesellschafts-Reisen nach Italien.

\* 25. Sept. 8 Pf. Rom u. Neapel incl. Riviera (San Remo, Men-

\* tone, Monte Carlo, Nizza), 15 Tage, W. 125. Ob. Italien incl. Riviera bis Nizza, 1 Tage, W. 50.

\* 8. Oct. (Napoli, Palermo, Sizilienland etc.), Touren von 40 Tagen W. 2000, 44 T. W. 185

# Bräp. Hafermehl und Bräp. Hafergrüße

aus der Fabrik von  
**Louis Schmidt, Dippoldiswalde, Erzgeb.**

(Firma gegr. 1851).

laut Attest der vereideten Chemiker, der Herren Dr. Schweisinger und Dr. Hefelmann in Dresden, zu den besten im Handel vor kommenden Marken gehörend.  
werden ärztlich empfohlen mageren, blutarmen, scrophulosen Personen.

## Magenleidenden

und als

## Nahrung für Säuglinge.



Suppenmehle aus gekochten Hülsenfrüchten,  
Leguminosen-Mischungen.

Ausgewählter weiss: hohen Nährwertes, schneller Zubereitung (10 Min.), Wohlgeschmack, Haltbarkeit, billigen Preises.

Zumtische Zubrätare sind vorrätig, auch in Päckchen

in **Dresden-Altstadt** bei dem  
Waaren-Einkaufs-Verein Dresden Kaufleute | En gros-  
fertig bei den Herren: Lager.

Max Wagner

Max Assmann  
Edmund Barth  
Otto Hirschhoff  
Bernhard Henkert  
E. M. Haake  
Edward J. Blumenau  
Arthur Dressler  
Emil Dressler  
R. Fritzsche & Co.  
Theodor Feldmann  
Alfred Flade  
Hermann Fleischer  
Robert Fleischer  
Otto Gaussange  
Julius Hildisberg  
Moritz Hennig & Co.  
Bruno Klinge  
Lehmann & Leichsenring  
Karl Niedel  
Hermann Niewand  
Metz Nachf.  
Hermann Roth  
Ernst Schnebel  
Robert Schreiber  
Carl Warner  
Alois Winkler  
A. G. Wiedemann  
Gustav Wiedemann  
Paul Wimmersdorf  
Theod. Zemke  
G. Rich. Ziegler  
Paul Engelmann  
Carl Hahn

in **Dresden-Neustadt** bei den Herren:

August Böhme  
Trag. Ekelmann  
Moritz Engert  
Alfred Klemm  
Hugo Faber  
Richard Lommatsch  
Theodor Mietzsch  
Julius Stein  
Bruno Schneider  
W. Uhlmann  
Robert Warner  
zu Weisser Hirsch

Blaßwitz  
„ Loschwitz  
„ Chemnitz  
Döben  
„ Freiberg  
Geising  
Glauchau  
Hainichen  
Hartha  
Kipsdorf  
Meissen  
Mittweida  
Nossen  
Ottendorf-Okrilla  
Penzig  
Radeberg  
Schmiedeberg, Erzgebirge,  
Seitendorf bei Radeburg  
Stolpen

**Vertreter:**

Rudolph Schreiber, Dresden-A., Zöllnerstraße 23.

Zur gefälligen Kenntnissnahme.

Die im In- und Auslande durch reelle und vorzügliche Lieferungen bekannte  
**Maschinenfabrik von Hespe & Co.**  
in Ottensen-Hamburg.



Spezialität: alle ins Fach schlagenden Holzbearbeitungsmaschinen und Transmissionen, für Sägemühlen, Dampfmaschinen, Säulentheben, Planinhobereien, Schlosswerken u. Haftabellen u. Auszeichnung goldene Medaille hat hier in bewährte, hochmännische Hände die Leitung eines Filialbüros für Sachsen, Lausitz, Schlesien, einen Theil Bayerns und Böhmen gelegt und möge sich jeder Reisekant vertrauend auf

Ingenieur Otto Breitenfeld,

Dresden-Löbtau, Lindenstraße 9, 1.

welcher verpflichtet ist, Auskünfte, Kostenanschläge, Prospekte gratis umgehend zu verabsolgen, zu senden.

II. Referenzen, vollste Garantie und günstigste Zahlungsbedingungen.

## Total-Riesenverkauf

Frauenstrasse 8 u. 10.

Gedachten Kunden, Freunden und Gönnern zur gefälligen Mitteilung, daß von jetzt ab der Einzelverkauf der

## Schuhtafrik W. Jäschke

ur noch Frauenstrasse 8 u. 10

Habtindeln. — Verkäufe nur zu Habtindeln:

Herren-Sandschuh	SR. 3,50	Kinder-Sandschuh	von 50 Pf. an
" Halbschuh " Schmidt. u. Gummi	SR. 4,50	Mädchen-Sandschuh	SR. 1,65-3,50
" Stieletten "	SR. 5,50	Damen-Sandschuh	SR. 1,75
" Schuhstückl "	SR. 6,50	" Halbschuh "	SR. 3,50
Lange Stieletten	SR. 12,00	" Stieletten "	SR. 4,00

Touristen-Schuhe mit Gummisohle in Leder u. Segeltuch.

Turnschuhe in allen Größen.

Vielfältige Auswahl in Pantoffeln.

Händler erhalten Rabatt.

Geschäftsprinzip: Gute Ware, pünktliche Bedienung,  
wenig Nutzen, großer Umsatz.

Einzel-Verkauf: **Frauenstrasse 8 u. 10.**

Fabrik und Lager: **Grunauerstrasse 12.**

Reparaturen - Preise:

Herren-Sohlen und -Absätze SR. 2,50 Damen-Sohlen und -Absätze SR. 1,75.

Kinder-Sohlen von 50 Pf. an.

Nach Maß angefertigt kostet das Paar 1 Mark mehr.

1894

## München.

Im Königl. Glaspalast

Jahres-Ausstellung

von Kunstwerken aller Nationen

vom 1. Juni bis Ende October.

Die Münchner Künstler-Genossenschaft.

## J. G. Busch,

Kohlen-Geschäft, Bahnhof Friedrichstadt,

Comptoir: Hellinerstraße 40 und Berlinerstraße 27,

empfiehlt

Oberschlesische Steinkohlen:

Würtzel 170 Pf., Ruh 165 Pf.

Königliche Steinkohlen (Königin Carola-Schacht):

Stüd und Ruh 150 Pf., Mittel 145 Pf., kleine Ruh 110 Pf., Schmiede 125 Pf.

Böhmisches Braunkohlen:

Alexander (vorzügliche Marke): Mittel I und II 90 Pf., Ruh I 80 Pf., Ruh II 70 Pf.

Döbeldorf, Mariashain: Mittel I und II 75 Pf., Ruh I 70 Pf., Ruh II 60 Pf.

Tuxer und Karbiner: Mittel I und II 70 Pf., Ruh I 65 Pf., Ruh II 60 Pf.

per Sackholz, einfachlich Aufzähln.

Stein- und Braunkohlen-Briquettes. — Veranda direct ab Werke.

Verimpfchen: I. 26c. — Eichelschuhlinie: Strieben-Schäferstraße.

Das im Konkurrenzmaße der Kommanditgesellschaft in Rünnau:  
Reed. Hillmann Söhne, Juh. Ed. Gelvte in Dresden,  
gehörige

reichhaltige Waarenlager,

beiehend aus Zweck einfaßter Art und dergleichen zur Dekoration bestimmten Bilderrahmen, von den einfachsten Formen bis zu solchen in reicher Schnierei u. Vergoldung, venetianische und Crystal-Pütz für Gas und Kerzen, sowie sonstige Kunstdarstellungen für Dekoration, soll im Geschäftslocale, Brancasterstraße 26, zu bedeutend herabgeleiteten Preisen verkauft werden.

Bilderrahmen, Photographie, Rahmen und Ständer werden an Wiederbeschauer besonders billig abgelassen.

Dresden, am 21. August 1894.

Der Konkursverwalter.

## Ausverkauf

von Polster- und Tischler-

Möbel

wegen Umzugs

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

König-Johannstraße 7, 3.

Telephon 1833. Voigt. Telephon 1833.

1 hübsches Sova, 2 alte  
Matratzen u. Bettst., neu,  
solide Art., billig zu verf., große  
Blauenmöbel, 2, 1, Ede Dipp., Pl.

Kinderwagen-Höfgen  
König-Brückestraße 56,  
Swingerstraße 8.

Wollene  
Strümpfe  
billiger.

Früher 1 Mk. jetzt 60 Pf.

" 1½ " " 80 "

" 2 " " 100 "

Dabei beste Jägerstrümpfe,  
Englische Strümpfe mit  
Seide durchzogen in schwarz  
und bunt, um schnell zu  
räumen.

Magazin zum Pfau,  
Frauenstrasse 2.

Seltene Gelegenheit!

Kinderwagen  
billigst Greifbergplatz 13.





## Haus-Berkauf.

Ein in Höhe nicht weit der Altbau gelegenes Hausgrundstück mit schönem Obstgarten und Weinanlagen, 750 M. Abstand, im für 14.000 M. bei 4000 M. Anzahl zu verkaufen. Nächstes Kloster, Albertinstraße 13.

**Gesellschafts-Grundstück mit all. Komfort, d. d. Lößnitz, Neubau, Stellung, gr. Garten, schöne Lage, prächtig, Freisicht, voll. zu verl. Auf. unter F. 2 postl. Abrechnungen.**

## Villa.

In d. Lößnitz, Vorort Dresden, 5 Min. v. d. Bahnhof, 2 kleine Villen, f. 1 oder 2 Fam. poss. gr. Garten, Springbrunnen, Wasserleitung, Glasveranda, Balkon, Bad u. sonst. Komfort f. 16.000 u. 20.000 M. zu verkaufen und können sofort bezogen werden. Nächstes beim Besitzer S. Hirschel, Oberlößnitz, Waldstraße 30.

## Fleischerei-

Grundstück, neu, mit besser und bequemer Einrichtung und Eisteller, auch Fleischerei, über 900 M. extra Wiese, die günstigen Bedingungen in Görlitz bei Pirna Verhältnisse voll. billig zu verkaufen werden. Besitzer beim Besitzer S. Hirschel, Oberlößnitz, Waldstraße 30.

## In Mügeln

habe ich ein neues Wohnhaus zu verkaufen, pass. für Händler, 4 Minuten v. Bahnhofe. Nächste Poststelle 2. 4. Et. Delitzsch.

## Eckhaus

mit Bäckerei und Materialwarensachen, schöinem Obstgarten, nahe Dresden, ca. 1800 M. auf Wiese (ohne Gartenertrag), ist beladen. Umstände haben bei sofort f. 21.000 M. bei 6500 M. Anzahlung verkauflich. Adr. ebd. u. M. J. 694 an Haasenstein & Vogler (A.-G.), Dresden, Wildstrudelstraße.

## Billig zu verkaufen

fl. Wirthsh., m. 4 Wohn., 2 Schl. Feld, Bielefeld, schräg. Wald, m. Ernte u. Inventar. Nehme zw. 1000. 11. Haus als Wohnung. Selbst. erstanden. Höheres unter F. H. 100 "Invalidendant" Pirna.

## Gasthofs-Verkauf.

Veränderungshalber verkaufe ich meinen gutenen Landgasthof in der schönen Schwedt mit Feld- und Waldgrundstücken. Geh. Off. und. M. F. 022 im "Invalidendant" Dresden. Agenten verboten.

## Achtung für Bissenkäfer in Neustadt!

An der Sittauerstraße will ein ansässiges lebendes Besitzer seine alte liebste Villa, nur für eine Familie eingerichtet, mit allem Komfort ausgestattet, schon bei 18.000 M. Anzahlung, für 58.000 M. loslöschen. Wer gern auf der Sittauerstraße wohnt, findet es ein Angebot nicht wieder. Die schöne Lage, das gute Haus, der helle Garten werden jeden Liebhaber freuen. Das Nächste erhält Selbstläufer.

**Ernst Pippmann,**  
Dresden-Al., Victoriastr. 6.

## Guts-Verkauf.

Ein in höchster Kultur steh. Gut von 18 Sch. in der ländl. Oberlausitz, mit schönen Gebäuden, prächtig. Ernte und sehr reich. u. art. Inventar, soll f. d. Br. von 12.000 M. bei 20.000 M. Anzahlung, b. verl. werden. Nächste Poststelle 10. Leubnitz, Dresden, Annenstraße 2. 1.

## Raune

**Gasthof**  
oder Restaurant, wenn anderer Zugabeung ein Dresdner Binschau mit angenommen wird. Ich den Selbstläufer u. erh. Off. (ohne Agenten) u. K. O. 170 in die Exp. d. Bl.

## Ein Haus

in Striesen für 28.500 M. zu verkaufen. Adr. u. L. O. 202. Exp. d. Bl. erbeten.

**Bach-Gefecht.** Ein gutgebautes Gasthof oder Restaurant wird von tüchtigen Kaufleuten bald oder 1. Oktober in höchster gebaut. Off. M. G. 110 an Rudolf Mosse, Görlitz.

## Hausgrundstück

in Meissen mit 5 Wohnungen u. Werkstatt für 14.000 M. bei 1500 M. Anzahl. sofort zu verkaufen. A. H. Bock, + Collin bei Meissen.

## Ein neu gebautes Finshaus

mit 4 Wohnungen, 6% verzinslich, ist sofort f. 10.000 M. bei 2500 M. Anzahlung zu verkaufen. Zerkowitsch bei Dresden, Mühlgraben 1.

## Hochherrschafflicher Rittersitz

im Centr. König. Sachs. ca. 100 Acker, beste, vorzüglichste Lage (Rabenbau), keine Auskunftsfreiheit. Nebenbrachen, mögl. Gebäude, selten schon. Schloss, groß, leb. u. voll. Inv. mit voller Ernte. Wirtschaftlichkeit, nahe Stadt u. Bahnhof, wegen Todesfall billig verkauflich. Geh. Anst. u. S. 3365 Exp. d. Bl.

## Gansche 7000 Qu.-Mtr.

**Bauland,** schuldenfrei, Coswig, gegen ein nicht zu großes Dorf, oben Villa im Dresden. Agt. kleinen Betrieb. Off. mit Ang. der Straße, Preis, Wied. u. Inv. u. H. M. 508 an Rudolf Mosse, Dresden.

## Brauerei-Verkaufung.

Eine unter- und überzählige Brauerei mit Wässerei, alter, alter Ausbildung, 7000 Hektare, Auslösung, soll Standort halber sofort anbemerklich verpachtet werden. Bedingungen ausreichend qualitativ; zur Übernahme genügen 18.000 M. Anzahlung bei sofort unter N. U. 726 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

## Großartig schöne Villa

in N. Lößnitz, Grenzstraße, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbrücke, sehr geräumig, Sonnen-, H.-Bart., Etage u. Manndecke im Dach, holz gebaut, hochlegen, ausgesetzte Stütze, Mauerarbeiten, Tapeten, Galouinen, Rolläden, Vorhänge u. Spiegeln, Schildböden, Sesseldecken, Bad, WC. Preis, Detext, Wirtschaftsgebäude angelegt, auch mit Garten, mit Terrasse, Auslässe und Balkonen, Brücke, sehr geräumig, bevorzugte, gebr. Nähe, ruhige, angenehme Lage, für 50.000 M. zu verkaufen. Geh. Anst. 14. Et. 3365 Exp. d. Bl.

## Niederlößnitz.

Al. Villa mit großem alten Garten zu kaufen, gehobt. Off. nur mit Angabe des Preises, der Anzahlung u. Hypothekentausch unter N. E. 844 erb. an den "Invalidendant" Dresden.

## Binschau-Berkauf

Verkaufe mein Grundstück, Böhmische Straße, oder einen Theil Hinterland davon. Offerten unter M. U. 238 in der Expedition dieses Blattes niedergeschrieben.

## Als Ruhesitz geeignet!

In d. im Aufblühen begriffenen Lustgarten n. Sommerliche Weinböhla (Dresden 1/2 Std. erreicht), in unv. d. Waldes u. Bahns, eine solide geb. Villa m. Alt. (heut. geh. u. 3. Et. 12. St. 3 R. 2 R. Stell. Schuppen, Wasch. Alles confortabel einger.), ist für 7000 M. verkauflich, bei Otto Liebmann, daebiz.

## Eine Besitzung,

von großem Park umgeben, mit Weinfäll, Altbau, Wasserleitung, in mittl. Provinzialstadt, schöne Gegend, 3 Min. z. Bahnh., 1 1/2 Stunde von Dresden, ist zu verkaufen. Dieselbe dürfte sich auch für Kur- u. Erholungsanstalt eignen. Off. nur v. Selbstläufern u. W. 2404 Exp. d. Bl.

## Gasthof-Verkauf.

Ein neu gebauter Gasthof mit Tanzsaal, hohes Geschäft, der einzige am Orte, mit ca. 20 Plätzen, extra gastronomia, en. zu verpachtenden Räumen u. Bierw., kommt Preis für 28.000 M. bei 5-6000 M. Anzahl. zu verkaufen. Off. u. C. S. 1923 Ammon. Exp. C. Schoenwald, Görlitz.

## Ein Hausgrundstück u. Geschäft-

und Geschäft - Verkauf.

## Ein Hausgrundstück u. Geschäft - An- und Verkauf.

Ein Hausgrundstück u. Geschäft - An- und Verkauf.

## Ein kl. Hausgrundstück

in Bautzen, gut verhältnis, ist sofort zu verkaufen. Preis 10.000 M. Lücke, Bautzen, Rosengasse 12.

## Hause guten Gasthof

in Niederschönau, Gründl. v. 6. - 1000 M. Anzahl. Off. u. N. U. 247 an die Exp. d. Blattes. Agenten verboten.

## Ein Kl. Hausgrundstück

in Bautzen, gut verhältnis, ist sofort zu verkaufen. Preis 10.000 M. Lücke, Bautzen, Rosengasse 12.

## Ein Kl. Hausgrundstück

in Bautzen, gut verhältnis, ist sofort zu verkaufen. Preis 10.000 M. Lücke, Bautzen, Rosengasse 12.

## Hausgrundstück

in Niederschönau, Gründl. v. 6. - 1000 M. Anzahl. Off. u. N. U. 247 an die Exp. d. Blattes. Agenten verboten.

## Höchst günstiger Gelegenheits-Kauf.

In nächster Nähe Weinböhla ist ein zweidöl. Grundstück mit Garten, alten Obstbäumen, 1 Schefel Feld u. 1 Schefel Wiese, Verleihung halber für 6500 M. bei 3000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen, eignet sich zur Anlage einer Rehaanstalt, da noch keinen eigenen Herd gründen will, ist hiermit ein lebensfähiges Unternehmen geboten.

## Rittersitz

im Centr. König. Sachs. ca. 100 Acker, beste, vorzüglichste Lage (Rabenbau), keine Auskunftsfreiheit. Nebenbrachen, mögl. Gebäude, selten schon. Schloss, groß, leb. u. voll. Inv. mit voller Ernte. Wirtschaftlichkeit, nahe Stadt u. Bahnhof, wegen Todesfall billig verkauflich. Geh. Anst. u. S. 3365 Exp. d. Bl.

## Hochherrschafflicher Rittersitz

im Centr. König. Sachs. ca. 100 Acker, beste, vorzüglichste Lage (Rabenbau), keine Auskunftsfreiheit. Nebenbrachen, mögl. Gebäude, selten schon. Schloss, groß, leb. u. voll. Inv. mit voller Ernte. Wirtschaftlichkeit, nahe Stadt u. Bahnhof, wegen Todesfall billig verkauflich. Geh. Anst. u. S. 3365 Exp. d. Bl.

## Großartig schöne Villa

in N. Lößnitz, Grenzstraße, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbrücke, sehr geräumig, Sonnen-, H.-Bart., Etage u. Manndecke im Dach, holz gebaut, hochlegen, ausgesetzte Stütze, Mauerarbeiten, Tapeten, Galouinen, Rolläden, Vorhänge u. Spiegeln, Schildböden, Sesseldecken, Bad, WC. Preis, Detext, Wirtschaftsgebäude angelegt, auch mit Garten, mit Terrasse, Auslässe und Balkonen, Brücke, sehr geräumig, bevorzugte, gebr. Nähe, ruhige, angenehme Lage, für 50.000 M. zu verkaufen. Geh. Anst. 14. Et. 3365 Exp. d. Bl.

## Großartig schöne Villa

in N. Lößnitz, Grenzstraße, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbrücke, sehr geräumig, Sonnen-, H.-Bart., Etage u. Manndecke im Dach, holz gebaut, hochlegen, ausgesetzte Stütze, Mauerarbeiten, Tapeten, Galouinen, Rolläden, Vorhänge u. Spiegeln, Schildböden, Sesseldecken, Bad, WC. Preis, Detext, Wirtschaftsgebäude angelegt, auch mit Garten, mit Terrasse, Auslässe und Balkonen, Brücke, sehr geräumig, bevorzugte, gebr. Nähe, ruhige, angenehme Lage, für 50.000 M. zu verkaufen. Geh. Anst. 14. Et. 3365 Exp. d. Bl.

## Großartig schöne Villa

in N. Lößnitz, Grenzstraße, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbrücke, sehr geräumig, Sonnen-, H.-Bart., Etage u. Manndecke im Dach, holz gebaut, hochlegen, ausgesetzte Stütze, Mauerarbeiten, Tapeten, Galouinen, Rolläden, Vorhänge u. Spiegeln, Schildböden, Sesseldecken, Bad, WC. Preis, Detext, Wirtschaftsgebäude angelegt, auch mit Garten, mit Terrasse, Auslässe und Balkonen, Brücke, sehr geräumig, bevorzugte, gebr. Nähe, ruhige, angenehme Lage, für 50.000 M. zu verkaufen. Geh. Anst. 14. Et. 3365 Exp. d. Bl.

## Großartig schöne Villa

in N. Lößnitz, Grenzstraße, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbrücke, sehr geräumig, Sonnen-, H.-Bart., Etage u. Manndecke im Dach, holz gebaut, hochlegen, ausgesetzte Stütze, Mauerarbeiten, Tapeten, Galouinen, Rolläden, Vorhänge u. Spiegeln, Schildböden, Sesseldecken, Bad, WC. Preis, Detext, Wirtschaftsgebäude angelegt, auch mit Garten, mit Terrasse, Auslässe und Balkonen, Brücke, sehr geräumig, bevorzugte, gebr. Nähe, ruhige, angenehme Lage, für 50.000 M. zu verkaufen. Geh. Anst. 14. Et. 3365 Exp. d. Bl.

## Großartig schöne Villa

in N. Lößnitz, Grenzstraße, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbrücke, sehr geräumig, Sonnen-, H.-Bart., Etage u. Manndecke im Dach, holz gebaut, hochlegen, ausgesetzte Stütze, Mauerarbeiten, Tapeten, Galouinen, Rolläden, Vorhänge u. Spiegeln, Schildböden, Sesseldecken, Bad, WC. Preis, Detext, Wirtschaftsgebäude angelegt, auch mit Garten, mit Terrasse, Auslässe und Balkonen, Brücke, sehr geräumig, bevorzugte, gebr. Nähe, ruhige, angenehme Lage, für 50.000 M. zu verkaufen. Geh. Anst. 14. Et. 3365 Exp. d. Bl.

## Großartig schöne Villa

in N. Lößnitz, Grenzstraße, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbrücke, sehr geräumig, Sonnen-, H.-Bart., Etage u. Manndecke im Dach, holz gebaut, hochlegen, ausgesetzte Stütze, Mauerarbeiten, Tapeten, Galouinen, Rolläden, Vorhänge u. Spiegeln, Schildböden, Sesseldecken, Bad, WC. Preis, Detext, Wirtschaftsgebäude angelegt, auch mit Garten, mit Terrasse, Auslässe und Balkonen, Brücke, sehr geräumig, bevorzugte, gebr. Nähe, ruhige, angenehme Lage, für 50.000 M. zu verkaufen. Geh. Anst. 14. Et. 3365 Exp. d. Bl.

## Großartig schöne Villa

in N. Lößnitz, Grenzstraße, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbrücke, sehr geräumig, Sonnen-, H.-Bart., Etage u. Manndecke im Dach, holz gebaut, hochlegen, ausgesetzte Stütze, Mauerarbeiten, Tapeten, Galouinen, Rolläden, Vorhänge u. Spiegeln, Schildböden, Sesseldecken, Bad, WC. Preis, Detext, Wirtschaftsgebäude angelegt, auch mit Garten, mit Terrasse, Auslässe und Balkonen, Brücke, sehr geräumig, bevorzugte, gebr. Nähe, ruhige, angenehme Lage, für 50.000 M. zu verkaufen. Geh. Anst. 14. Et. 3365 Exp. d. Bl.

## Großartig schöne Villa

in N. Lößnitz, Grenzstraße, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbrücke, sehr geräumig, Sonnen-, H.-Bart., Etage u. Manndecke im Dach, holz gebaut, hochlegen, ausgesetzte Stütze, Mauerarbeiten, Tapeten, Galouinen, Rolläden, Vorhänge u. Spiegeln, Schildböden, Sesseldecken, Bad, WC. Preis, Detext, Wirtschaftsgebäude angelegt, auch mit Garten, mit Terrasse, Auslässe und Balkonen, Brücke, sehr geräumig, bevorzugte, gebr. Nähe, ruhige, angenehme Lage, für 50.000 M. zu verkaufen. Geh. Anst. 14. Et. 3365 Exp. d. Bl.

## Großartig schöne Villa

in N. Lößnitz, Grenzstraße, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbrücke, sehr geräumig, Sonnen-, H.-Bart., Etage u. Manndecke im Dach, holz gebaut, hochlegen, ausgesetzte Stütze, Mauerarbeiten, Tapeten, Galouinen, Rolläden, Vorhänge u. Spiegeln, Schildböden, Sesseldecken, Bad, WC. Preis, Detext, Wirtschaftsgebäude angelegt, auch mit Garten, mit Terrasse, Auslässe und Balkonen, Brücke, sehr geräumig, bevorzugte, gebr. Nähe, ruhige, angenehme Lage, für 50.000 M. zu verkaufen. Geh. Anst. 14. Et. 3365 Exp. d. Bl.

## Großartig schöne Villa

# Küppers Kraft-Bier

Prämiert auf der Internationalen medicinischen Congresses in Rom (1894) statigfundenen medicinischen und hygienischen Ausstellung.

ärztlich empfohlen, fördert die Ernährung des Körpers und bildet daher für

**Verdauungsschwache, Bleichsüchtige, Nervöse, Magen- u. Darmleidende, sogenannte chronisch Kranke der verschiedensten Art, Wochnerinnen, Kinder und Reconvalescenten**

und ebenso auch für Gesunde ein beliebtes, bewährtes

## Haus- und Genussmittel.

Küppers Kraft-Bier wird von der Bergischen Brauerei-Gesellschaft in Elberfeld durch ein neues, gleichlich geschüttetes Verfahren Malz hergestellt und wegen seiner milden, schleimlösenden, ernährenden Eigenchaften ganz besonders hochgeachtet. — Leichteste Verdaulichkeit. Besonderer Wohlgeschmack. Grösste Nährkraft. 15% Extract, nur 1½% Alkohol.

Küppers Kraft-Bier ist in allen besten Drogers-, Delicatessen- und Colonialwaren-Händlungen erhältlich, u. a. in Dresden: **G. Bieh Nachf.**, Altstadt, Annenstraße 52; **Bern. Aleischer**, Altstadt, Zwischenstr. 14; **E. Hoffmeyer**, Neustadt, Pompeiusstr. 77; **A. Moeller**, Altstadt, Bettinerstr. 53; **O. Koch**, Altstadt, Altmarkt 5; **Schmidt & Groh**, Neustadt, Hauptstraße, **Stalholz & Bley**, Altstadt, Villenstr. 11; **Em. Scholze**, Blasewitz, Schillerplatz 13.

Engros zu beziehen durch die Bergische Brauerei-Gesellschaft Elberfeld.

Weitere Niederlagen werden errichtet.

## Handschuhe,

Glacé für Damen, 1 Röpp lang . . . . . 1.25.  
Glacé für Herren . . . . . 1.25.  
Wollhandschuhe . . . . . 1.25.  
Sporthandschuhe . . . . . 1.75.

Sommer-Handschuhe aller Art, sehr billig!

## Frauen-Strümpfe,

echt Hermannsberg schwarz,  
mit Doppelsohle u. doppelter Hochterie. 375 Pr.  
empfiehlt

## Chemnitzer Handschuh-Haus,

Pragerstraße 8, 2. Etage.

An der Hain stille den Durst mit  
orientalischen Brause-Limonade-Bonbons  
auch Scherbet-Bonbons genannt.

Jedes Bonbon ist mit dieser Marke versehen.

Ein Glas

Limonade

nur

4 Pf.

Ein Glas

Limonade

nur

4 Pf.



Das Beste und Billigste was existirt.

Gebräuchsanweisung: Man lasse ein Bonbon in einem Glas Wasser nach 1-2 Minuten ruhig auflösen, dann es rißt man um und ein Glas erfrischende Brause-Limonade ist fertig. In Leistungsfähigkeit des schlechten Getters **10,000,000 Stück abgängt**. Aufgabe der vorzüglichsten, sehr verwölkten Herstellung des Strümpfes bedient sich außer dem elastischen, wärmenden Theil des Webes noch das Militär, die Marine, Amfalten, Abrißnen, Baumwollunternehmungen u. s. w. dieses Gebräuches. Zugedem, daß meine orientalische Brause-Limonade-Bonbons äußerst ausgiebig sind, sind sie nicht so voluminos wie das gewöhnliche Limonade-Bonbon, das auch als Brause-Bonbons verkauf wird. Es können leicht 5 Stück in der Weißentasche bequem werden, was auf der See, bei Ausflügen, Wärmern usw. sehr wichtig ist. Diese ausgesetzten Brause-Limonade-Bonbons sind fast in allen Spezialgeschäften und Confectionen, momentlich aber bei Weigel & Zeh, Marienstraße 19, A. Hoffmann, Baumwoll- u. Gebr. Schmidt, Stroh, Jägermeister, und Albert Haar, Grunerstraße 10, zu haben und werden gegen Abwendung von Mt. 1 tausd. in Briefmarken in ganz Deutschland franco verkauf durch Franz Marschner, orientalische Süßwarenagentur, Dresden, A. Rothenstraße 7.

Zurzeit entnehme ich einige Belohnungs-Zuschriften, die mir in der letzten Zeit zugesandt und war:

Ich muss Ihnen das Zeugnis geben, daß Ihre Brause-Limonade-Bonbons von Jedermann gelobt werden, daß Sie in Ihrer Erzeugung, Einzigartiges leisten, indem sich mit Ihrer Ware keine andere messen kann.

Böltendorf b. Haido, 9. 7. 94. **Franz Schlossig.**

Am Bord S. M. Kriegsschiff "Lützow" möchte ich eine Probe Ihrer Brause-Limonade-Bonbons, welche ebenfalls der Güte, wo an erstaunlichen Gewässern Mangels berichtet, die größte Verbreitung finden. Teodo (Kroatien), 27. 7. 94.

**Paul Jenerch.** A. und E. Voigtmann am Bord S. M. Schiffs "Rouette".

Die Bonbons sind sehr vorzüglich.

Leipziger Waisen, 5. 7. 94. **Consumverein Leipzig.**

Ihre Bonbons haben viel Anhang.

Brzegow (Schlesien), 24. 7. 94. **Adolf Schritter.** Hauptmann im 77. Inf.-Reg.

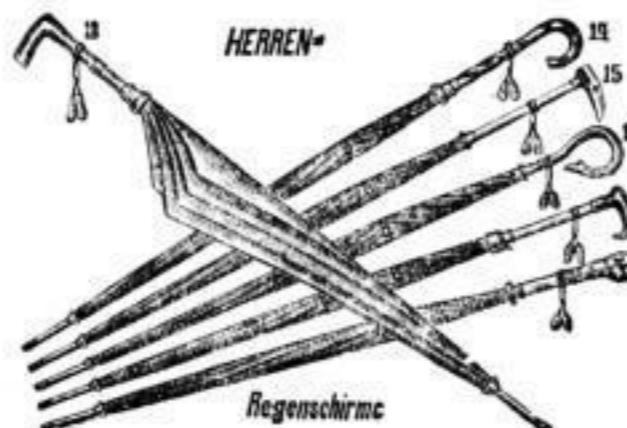
Mit den geliebten Bonbons bin ich sehr zufrieden.

Beieren (in Thür.). **Ad. Johann Graf Grabovski.**

Verläuter überall gefeiert.

Russ. Rapp-Wallach,

stellen schönes Thier, 175 cm hoch, wunderbare Gänge, 5 Jahr alt, aus Wunsch mit Geißhör und Wagen, zu verkaufen. Gef. Ost. u. L. N. 718 auf Hanstein & Vogler, R. O. Dresden.



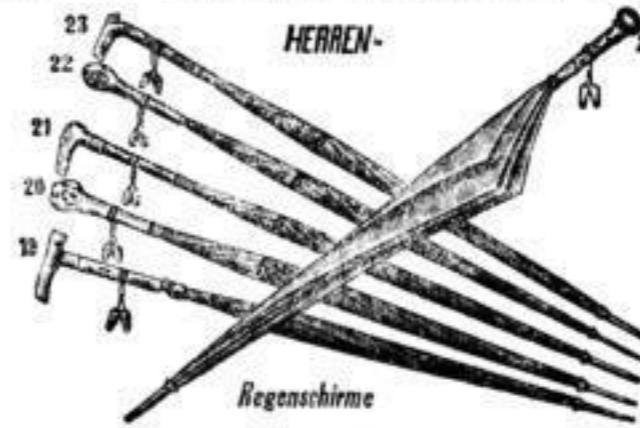
Bei Bestellungen beliebt man die beigedruckte Nummer aufzugeben. Die Schirme werden in Stock und Minifirmung genau nach Abbildung geliefert. **Versandt gegen Nachnahme.**

Nr. 10. Gloria I. 61 Ctm., elegant montirt . . . . .	Mk. 6.50.
Reine Seide, 61 Ctm. . . . .	7.50.
Imperial, 62 Ctm., englisch montirt . . . . .	8.—.
Reine Seide, 62 Ctm., in die steile Seidentüllfarbe . . . . .	10.—.
— . . . . . 62 . . . . .	11.—.
— . . . . . 63 . . . . .	12.—.

Schirme Nr. 19 bis 24 mit Hohlgestell.

## Regenschirme.

Nr. 13. Serge, 61 Ctm. . . . .	Mk. 1.—.
Satin, 61 Ctm., Naturstock . . . . .	2.—.
Zanella, 61 Ctm., Horngriff . . . . .	3.—.
Gloria II. 61 Ctm., gebogenes Rohr . . . . .	4.50.
— . . . . . III. 61 Ctm., Pfeifengriff . . . . .	5.—.
— . . . . . III. 61 Ctm. . . . .	6.50.



Bei Bestellungen beliebt man die beigedruckte Nummer aufzugeben. Die Schirme werden in Stock und Minifirmung genau nach Abbildung geliefert. **Versandt gegen Nachnahme.**

Nr. 19. Gloria I. 61 Ctm., elegant montirt . . . . .

Reine Seide, 61 Ctm. . . . .

Imperial, 62 Ctm., englisch montirt . . . . .

Reine Seide, 62 Ctm., in die steile Seidentüllfarbe . . . . .

— . . . . . 62 . . . . .

— . . . . . 63 . . . . .

Schirme Nr. 19 bis 24 mit Hohlgestell.

Nr. 19. Gloria I. 61 Ctm., elegant montirt . . . . .

Reine Seide, 61 Ctm. . . . .

Imperial, 62 Ctm., englisch montirt . . . . .

Reine Seide, 62 Ctm., in die steile Seidentüllfarbe . . . . .

— . . . . . 62 . . . . .

— . . . . . 63 . . . . .

Schirme Nr. 19 bis 24 mit Hohlgestell.

Nr. 19. Gloria I. 61 Ctm., elegant montirt . . . . .

Reine Seide, 61 Ctm. . . . .

Imperial, 62 Ctm., englisch montirt . . . . .

Reine Seide, 62 Ctm., in die steile Seidentüllfarbe . . . . .

— . . . . . 62 . . . . .

— . . . . . 63 . . . . .

Schirme Nr. 19 bis 24 mit Hohlgestell.

Nr. 19. Gloria I. 61 Ctm., elegant montirt . . . . .

Reine Seide, 61 Ctm. . . . .

Imperial, 62 Ctm., englisch montirt . . . . .

Reine Seide, 62 Ctm., in die steile Seidentüllfarbe . . . . .

— . . . . . 62 . . . . .

— . . . . . 63 . . . . .

Schirme Nr. 19 bis 24 mit Hohlgestell.

Nr. 19. Gloria I. 61 Ctm., elegant montirt . . . . .

Reine Seide, 61 Ctm. . . . .

Imperial, 62 Ctm., englisch montirt . . . . .

Reine Seide, 62 Ctm., in die steile Seidentüllfarbe . . . . .

— . . . . . 62 . . . . .

— . . . . . 63 . . . . .

Schirme Nr. 19 bis 24 mit Hohlgestell.

Nr. 19. Gloria I. 61 Ctm., elegant montirt . . . . .

Reine Seide, 61 Ctm. . . . .

Imperial, 62 Ctm., englisch montirt . . . . .

Reine Seide, 62 Ctm., in die steile Seidentüllfarbe . . . . .

— . . . . . 62 . . . . .

— . . . . . 63 . . . . .

Schirme Nr. 19 bis 24 mit Hohlgestell.

Nr. 19. Gloria I. 61 Ctm., elegant montirt . . . . .

Reine Seide, 61 Ctm. . . . .

Imperial, 62 Ctm., englisch montirt . . . . .

Reine Seide, 62 Ctm., in die steile Seidentüllfarbe . . . . .

— . . . . . 62 . . . . .

— . . . . . 63 . . . . .

Schirme Nr. 19 bis 24 mit Hohlgestell.

Nr. 19. Gloria I. 61 Ctm., elegant montirt . . . . .

Reine Seide, 61 Ctm. . . . .

Imperial, 62 Ctm., englisch montirt . . . . .

Reine Seide, 62 Ctm., in die steile Seidentüllfarbe . . . . .

— . . . . . 62 . . . . .

— . . . . . 63 . . . . .

Schirme Nr. 19 bis 24 mit Hohlgestell.

Nr. 19. Gloria I. 61 Ctm., elegant montirt . . . . .

Reine Seide, 61 Ctm. . . . .

Imperial, 62 Ctm., englisch montirt . . . . .

Reine Seide, 62 Ctm., in die steile Seidentüllfarbe . . . . .

— . . . . . 62 . . . . .

— . . . . . 63 . . . . .

Schirme Nr. 19 bis 24 mit Hohlgestell.

Nr. 19. Gloria I. 61 Ctm., elegant montirt . . . . .

Reine Seide, 61 Ctm. . . . .

# Internationale Ausstellung

## Nahrungsmittel, Volkernährung mit Massenspeisungen und Armeeverpflegung

verbunden mit  
Industrie-, Gewerbe- und Sport-Ausstellung  
**DRESDEN, auf dem Areale der Bogenschützen-Gesellschaft.**  
Feierliche Eröffnung am Sonnabend, den 25. August, Mittags 12 Uhr.

Täglich **Concerte** biesiger und auswärtiger Militär- und Privatekapellen. — Täglich Aufzüge mit dem **Ballon captif** unter Leitung des Aeronauten Lieut. Mr. Lemprier aus Birmingham. Fahrpreis pro Person bis 150 m. Höhe 3 Mf., bis 300 m. Höhe 6 Mf. — **Thontaubenschissen**. **Grossartige Feuerwerke** der Pyrotechniker G. T. Brock u. Co. vom Londoner Crystalpalast an den Abenden des 28. August, 3., 10. u. 16. September.

**Kochschulen.** — **Massenspeisungen.** — **Reichhaltige Maschinen-Abtheilung.** — **Abends elektrische Beleuchtung.**

**Eintrittspreis** am Eröffnungstage u. 1. Sonntag 1 Mark pro Person, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 1 Mark und am Mittwoch, Sonnabend und Samstag 50 Pf. pro Person.  
**Extrazüge** zur Ausstellung werden von der Generaldirektion der Königl. Staat. Staatsbahnen von **Leipzig** am 28. August, von **Görlitz** am 2. September und von **Zwickau** und **Chemnitz** am 5. September abgefahren.

Mit der Ausstellung verbunden ist eine **LOTTERIE**.

1. **Hauptgewinn im Werthe von Mk. 5000:** a) ein complete Saloon, im modernen Renaissancestil. Ausführung: Italiener. Möbel aus Mahagoni mit blauem Auslagen, durch Eisenbahn-Dekor imitiert. Polstermöbel und Verzierung nach Seite; b) ein Wohn- und Speisezimmer, Römischer Stil. Ausführung: Ende achtzehntausend aus Gold; c) ein Schlafzimmer im Stil der deutschen Renaissance. Ausführung: Möbel aus Mahagoni mit Natur-Eiche.
2. **Gewinn im Werthe von Mk. 3000:** eine für 21 Personen gedachte Tafel, bestehend aus: a) einem Vorhang-Tafel und Serviette-Servize, b) einem Tafel-Gebet, sowie c) von Silber: 21 Spindeln, 21 Servietten, 21 Spieße, 21 Teelöffeln, 21 Dessertlöffeln, 21 Tellerchen, 21 Suppenteller, 3 Gemüselöffel, 6 Kompostlöffel, 6 Kleingabeln, 1 Salat-

**Ziehung Mitte September 1891.**

**Loose à 1 Mark**

im **Lotterie-Bureau im Victortahaus** und in den durch die Lotterie bestimmten Verkaufsstellen.

**Ziehung Mitte September 1891.**

Bestell. 1 Altbekleid. 1 Nachenleber, 1 Glühkantel, 1 Butter- und Käsebestell. 1 Tischdecken; für sämtliche Übergarage-Stände 1 Eichenholz. **2 Gewinne à 1000, 3 à 500, 4 à 300, 50 à 100, 60 à 50, 100 à 30, 100 à 20, 150 à 10, 100 à 5, 50 à 3 Mark.** Die Gewinne werden bestellt in Linien von Wittenberg, Goldene Glashütte in Sach. Remontoir-Halle mit Regalier der Königl. Sternwarte zu Leipzig. Weitere Glashütter-Sorten: Zinnoette, Glas- und Glasmassen als Glasmilch und Gegenstände, Fahrader neuerer Construction, Haushaltswaren, Möbel, Tapeten, Jaspis, Stein- und Kohlertafelgemälde, kleine Bronzestatuen, kleine Pfeifenwaren, Metall-Utensilien, Wittenberg-Gegenstände u. a. m.

**A. W. Schörherr.** Strumpfwaaren, Handschuhe, Reise-Tricot, Sport-Komode, Blousen, etc. — 25% **Geschäftsaufgabe.**

**Die echten Versteinerungs-Delfarben,**

bewährtester, wetterfester, haltbarster und billigster Anstrich für Häuser, Außenböden, auf Holz, Stein, Metalle, Mauerwerk u. s. w. sind nur zu bezahlen aus der ältesten und alleinigen Fabrik von Mich. Zimmer M. I. — franco ganz Deutschland, Zustellung per Paket von 25 M. — Original-Musterkataloge und Preise gratis und franco.

## Ausstellung von Neuheiten zur Schaufenster-Decoration

Webergasse 3, II. Etage

Ausstellung von Schaufenster-Einrichtungen in Messing und Nickel, Confections-Büsten und sämmtlicher Decorations-Gegenstände für alle Branchen.

Einzig derartiges Geschäft am Platze. Preis-Courant und Kostenanschläge gratis und franco.

**Albin Lasch & Co. (Inh.: B. Schlansky)**

Especial-Fabrik mit Dampfbetrieb für Schaufenster-Einrichtungen. — Fabrik und Contor: Hauptstraße 17-19. — Musterlager: Webergasse 3, I.



**Otto Schubert,**  
Herr Wallstraße 14,  
I. und II. Etage,  
empfiehlt sein großes Lager  
solider bürgerlicher  
Zimmer-Einrichtungen  
in Tischler- und Polster-  
Möbeln.

Schlafmöbelnechte Einrichtungen von 500, 1300, 2100 bis 4000 Mark mit vollständiger Fenster- und Thüren-Dekorationsfertigung  
sowie zur gefälligen Ansicht. Preis-Courant franco.

Noch ganz besonders empfiehlt sich meine höchst praktischen  
pa. **Schlafsofas** in verschied. Art. Größe und Ausführung  
wovon bereits 1500 Stück mit gutem Erfolg im Gebrauch sind.

## Geschäfts-Versorgung

Von Ende September d. J. an befindet sich mein Geschäftsalat  
**Große Brüdergasse Nr. 20.**

Um bis dahin mit meinem Lager noch möglichst zu räumen, empfehle ich herabgeleitete, sehr billige Preise namentlich folgende Artikel: **Britannia-Kästen** u. Theegeschr. **Stammtischel**, **Bierkrüge**, **Zinnaufschürze**, **Leuchter**, **Einmachbüchsen**, **Badformen**, **Badewannen**, sowie auch zu Hochzeitsgeschenken geeignete Gegenstände.

**Julius Böhmer Nachf. Ottomar Gärtner,**  
Zinngießerei, Galeriestraße 13.

**Pepsin-Condurango-Wein,**  
kräftig empfohlenes, appetitanregendes Stärkungsmittel  
für **Magenleidende**, empfiehlt in fl. à 175 und  
300 fl. die

**Salomonis-Apotheke,**  
Dresden, Neumarkt Nr. 8.

**Lieben Sie**  
einen schönen, weissen, zarten  
Teint, so waschen Sie sich täglich mit:

**Bergmann's Lilienmilch-Seife**  
von **Bergmann & Co.** in  
**Dresden - Radebeul**  
(Schutzmarke: Zwei Berg-  
männer.) Bestes Mittel gegen  
Sommersprossen, sowie alle  
Hautunreinigkeiten. 1 Stück  
50 Pf. bei:  
Carolaparfumerie, König-Johannstrasse,  
Hermann Koch, Altmarkt,  
Weigel & Zeeh, Marienstrasse,  
Hugo Köbler, Waisenhausstr.,  
Oppellvorstadt-Drogerie,  
Kofapotheker, Am Georgentor,  
Löwenapotheke, Altmarkt,  
Johannsapoth., Dippoldisw.-Pl.,  
Engelapotheke, Annenstrasse,  
Annenapothe., Guterlahnhofstr.,  
Kronenapotheke, Bautznerstr.,  
Adlerapotheke, Weisseritzstr.,  
F. Teichmann, Striesenstr.,  
Adolf Weber, Kaiserstr. 3,  
M. Kaiser, Tannestr. 16.  
Apotheker Georgi in Radebeul.

**Haus- und Küchen-Geräthe**

empfiehlt billig  
**Moritz Schubert,**  
Wettinerstraße 4.

**Harmonium,**  
gebr., 2. Spiele, für 25 M. zu  
verl. Wettinerstraße 15, 4. L.

**Stein- und Braun-**

**Kohlen,**  
nur beste, erprobte, heizkräftige Qualitäten, besonders die  
**Brucher Pech-Glanzkohle** aus dem Johann-Schacht,  
welche als Kraft für die hier beliebte Stein- und Braunkohlen-Mischung mit Vorsicht  
genutzt wird. Obendrein noch **25 Pfennige billiger** als diese Mischung ist.

Dresden, Terrassenauer 10. **G. Thamm,**  
Telegraphenstelle 3024, Rm. III.

near. 1816.

**Fleischer's Dampfofen mit Gasheizung**

(D. R.-P. Nr. 72691. D. R.-G.-M. Nr. 12649).

Bedeutendster Fortschritt der Heizungstechnik.

Der Ofen ist eine veritable Dampfheizungsanlage, welche von einer centralen Heizstation unabhängig und in sich selbst völlig complet und geschlossen ist, also eine transporatable Dampfheizungsanlage zur Beheizung einzelner Räume.

Die Beheizung erfolgt mit gewöhnlichem Leuchtgas. Einfachste Construction. Jede Ofen-Verz. des Mechanismus und Mechanismus sind geschlossen.

Ungeheuer billiger Betrieb (Gasverbrauch pro Stunde 400—1000 Lit. bei 30 Min. Gasdruck).

**Generalvertrieb für das Königreich Sachsen**

durch

**A. Soenderop, Dresden, Victoriastr. 10.**

Prospecte gratis und franco.

Wiederverkäufer erhalten grossen Rabatt.

Gummiplatten, Stufen, Schwellen,  
u. w. ist bill. Rosenstr. 23.  
Gegründet 1877.

**Die Pflicht!**  
eines jeden gewissenhaften  
Handels ist es, daran zu  
denken, was in j. Branche  
in solid, gleicher Weise  
vollzigt am Markt zu haben  
ist. Ich empfehle daher  
jedem, der mit

**Cigarren**  
zündet nicht, mein Vater  
in den Preisen von 21,  
22, 24, 26, 30, 33, 35  
in Markt der Wille, und  
**ohne Ginstauß**  
im selbst. Vertriebene  
Louis Hirschbrunn,  
32 Pirnastraße, 32.  
Cigarren engros.

**Gasmotor.**

Neue, sofort abnahmbar, auf  
abstellen, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,  
9, 10, 11, 12, 13, 14,  
Richard Hesse,  
Fabrikat,  
Schönau bei Chemnitz.

**Gasmotore.**

Stabile permanent gebrau-  
gut erhältlich. Gas-motore.  
**Deutzer** bevorzugt, von  
1 bis 8 Pferdestärke, und  
sie die höchsten Preise.

**H. Richter,**  
Maschinenfabrik,  
Berlin i. Aufhalt.

**Bahr, Butter!**

0,250, 0,300, 0,350, 0,400  
0,450, 0,500, 0,550, 0,600  
verdient, unterhalten, Wohl-  
A. Hartmann, Berlin 4-21.

**Locken**

wurde in den letzten Jahren  
erst jene Dame  
auf dem Markt durch das Inter-  
essantesten Eleganz-Extravaganz  
Graz für Deutschtum  
schädliche Erinnerungen  
Hilf, sprach am 10.  
Eltern, M. L. 100. In Dresden  
Schlossstrasse 63  
P. Schwarze, 5.

**Patente**

1877  
Otto Wolff-Bierkraut  
DRESDEN, Preisgarantie  
Einer Tropfen kostet  
Marken & Materialien.

Echte Käse- und Butter  
Gänse, Hühner,  
Zapfen, Enten,  
meist alle Jahre in  
verdient, ebenso Hähnchen, Schuh-  
hüner, Herren, Neumann,  
Wolff.

**Oberhemden,**  
Kragen u. Manschetten  
in einem Material,  
neueste Gravaturen  
empfohlen in sehr billigen  
Preis.

**Julius Kaiser,**  
36 Pragerstr. 36.

Rath-  
Einrichtungen

Mr. 500 ill.  
Ferd. Plaschil,  
10 Joh. Moritz-Allee 10.  
Angeboten in dieses  
Jahr.

Gasse-Schränke  
und Cassettens  
empfohlen C. Reiter,  
Sobornowitz 2,  
am dem Wohl-

**Gummami.**  
Gummibretz, Latex, bessere  
Gummien, Gummiorien  
empfohlen, verhindern, Ma-  
nufaktur, H. Freisleben,  
Dresden, Poststr. 20.  
Dr. Wettner, Ritterstr.  
Poststr. 20.

Neuer die Ehe!!!

120. Kosten, Rudolph's  
Gummimarkenhaus  
Dresden, Jacobstr. 4.

Gummi in Rinderwagen  
bill. in der Scheffelstr. 17, 3.

Dresdner Nachrichten.  
Zahlungsende 25. Okt. 1891.  
Zeitung 15. Nr. 237.

## Dresdner Stadtfrachterei M. Winkler,

Güterbahnhof, Dresden-Alstadt.

■ Bahnamtlich bestellte Rollfuhr-Unternehmerin.  
■ Expedition nach allen Welttheilen. — Lagerung. — Verpackung.  
Autopar: 55 Pferde, 70 Transportwagen aller Art, bis 30.000 Kilogramm Tragfähigkeit.

Vom 15. August d. J. ab und während der Dauer der  
Internationalen Nahrungsmittel-, Gewerbe- und Sport-Ausstellung:  
■ Expeditionsbüro am Ausstellungsort im Verwaltungsgebäude.

Telephonverbindung: Amt 1 348; der Ausstellung Amt 11 1215.

Geschäfte Hausfrau, welche  
**erst**  
sich sie sich zu einem Abonnement  
auf eine Haushaltungs- und  
Modenzeitung entschließen, die  
vorhandenen Blätter auf ihren  
Inhalt zu

### proben

gewillt sind, werden höchst  
eingeladen, sich an den Verlag  
der Zeitschrift „Dies Blatt  
gehört der Hausfrau!“ in  
Berlin W. 9 zu wenden, sofern  
sie diese Zeitschrift noch nicht  
bekommen. Sie werden

### dann

die im Monat September er-  
scheinenden Zeits., Mode- und  
Handarbeits-Nummern nebst  
Schnittmustern gratis und  
franco erhalten, mit dem In-  
halt der selben höchstens ebenso  
zufrieden sein, wie die bereits  
vorhandenen 80.000 Abonnenten,  
nun, indem sie das Blatt

### loben

darauf vom 1. October ab bei  
der nächstgelegenen Buchhand-  
lung oder Postanstalt zum Preise  
von 1 Mark 40 Pf. pro Quartal  
abonnieren. Die **Probe-  
bestellung**, welche zu nichts  
verpflichtet, auch keine Kosten  
verursacht, vollziehe man per  
Postkarte, indem man schreibt:

An  
**Friedrich Schirmer,**  
Berlin W. 9.

Ich wünsche gratis Zusendung  
von „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“  
während des Monats September.  
Ort: Name u. Wohnung:

## Weiche Filzhüte.

**Pietzenhöhe.**  
Hutblitz, gekleidet,  
schwarz und hellblau, M. 5.

Bei Bestellungen beliebe man außer der gewünschten Form  
die Kopfweite anzugeben.

**Doctor.**  
Wollfilz, M. 5, E.  
schwarz, mode, tabak.

**Weber.**  
Hutblitz, M. 6 1/2.  
schwarzschiefergrau-blau.

**Itälow.**  
Wollfilz, M. 2 1/2.  
schwarz-schokolade-blau-grau.

**Rügen.**  
Wollfilz, M. 1,50,  
schwarz, hellmod., braun, grau.

**Piccadilly.**  
Echt engl. Christy.  
schwarz, braun, M. 11.

**Stantes.**  
Wollfilz, grau, mode,  
II. Qual. M. 2 1/2, I. M. 3 1/2.

**Ferdiese.**  
Hutblitz, M. 6 1/2.  
schwarz-silbergrün, mode.

**Geleistete Garantie:** Jeder Hut, auch der billigste, ist fehlerfrei,  
aus genauer, zurückgesetzte Ware, ideale von Lodenherren ausges-  
sucht. Die in den Schönheiten aufgestellten, mit Preisen ver-  
schieden Wästen werden auf Verlangen bereitwillig herangezogen  
und verkauft.

**Rubens.**  
Wollfilz, M. 5, 3.  
braun, mode.

**Hand eingedrückt.**  
Prinz Heinrich.  
Wollfilz, schwarz, tabak, mode, silbergrau.  
I. Qual. M. 3.

**Ling eingedrückt.**  
Lang eingedrückt.  
Prinz Heinrich.  
Wollfilz, schwarz, tabak, mode, silbergrau.  
Extra-Qual. M. 3.

**Bastel.**  
Wollfilz, M. 2,  
grau, in der tabak.

**Rover**  
Wer alte, billige Rover  
fahnen will, überzeugt sich entweder  
den handelnd billigen Preisen  
der weltberühmten „Excel-  
stor“ und „Britannia“  
Rover von W. Engel,  
Gruna - Dresden, Gebr.  
Rover von 60 Pf. an.

**Neues Sauerkraut,**  
Senfgurken  
empfiehlt

**Moritz Meissner,**  
Schnoorstrasse 29  
und Matthäusstr. 2300.

**billigste Beizungsquelle!**

### Cigarren

zu Fabrikpreisen.

**100 Stück**

3 Pf. Cigarren 20. 1,60-2,20  
4 " do. 2,40-3,00  
5 " do. 3,20-3,80  
6 " do. 4,00-4,80  
8 " do. 5,00-5,80  
10 " do. 6,00-7,50

offiziell und verdient

**Carl Streubel,**  
Cigarrenfabrik,  
Dresden - H. Wettinerstr. 13.  
Weißkraut franco.

**Ein feines**

### Coupe,

inwendig mit blauer Seide aus-  
geschlagen, wegen ererbten Ver-  
traus der Werde sehr weisslich  
zu verkaufen. Röhr. bei Gutshei.  
S. Dresden - A. Rauhlaube 22, v. r.

**günstige Pfauenzelt!**

**Erdbeer-  
Pflanzen,**  
mit grüngrüne u. schwad-  
helle Sorten, garantiert  
echt, wie

**Monatserdbeeren.**  
**Paul Hauber,**  
Baumwolle

Tolkewitz - Dresden,  
Gärtnerstr. 2. (gelbe)  
Schnoorstrasse u. d. Dampf-  
schiff.

Zur Befestigung der  
Pflanze bietet freund-  
lichkeit ein

**Goldbacher**

**Appetitskässchen**

Londauer, leichte Halbverdickte,  
Americans von der Seite u. von  
hinten einzweigen, Boni-  
Bauern, Ruthengehüte, Domini-  
n. Herrenstiel bill. zu verkaufen.

**Goldbacher**

bei Böckelwerda in Sachsen.

**Wagen und**

**Gesirre.**

Londauer, leichter Halbverdickte,

Americans von der Seite u. von  
hinten einzweigen, Boni-  
Bauern, Ruthengehüte, Domini-  
n. Herrenstiel bill. zu verkaufen.

**Paul Hauber,**

Baumwolle

Tolkewitz - Dresden,

Gärtnerstr. 2. (gelbe)

Schnoorstrasse u. d. Dampf-  
schiff.

Zur Befestigung der  
Pflanze bietet freund-  
lichkeit ein

**Günstig für Brautleute!**

**Paul Hauber,**

Baumwolle

Tolkewitz - Dresden,

Gärtnerstr. 2. (gelbe)

Schnoorstrasse u. d. Dampf-  
schiff.

Zur Befestigung der  
Pflanze bietet freund-  
lichkeit ein

**Günstig für Brautleute!**

**Paul Hauber,**

Baumwolle

Tolkewitz - Dresden,

Gärtnerstr. 2. (gelbe)

Schnoorstrasse u. d. Dampf-  
schiff.

Zur Befestigung der  
Pflanze bietet freund-  
lichkeit ein

**Günstig für Brautleute!**

**Paul Hauber,**

Baumwolle

Tolkewitz - Dresden,

Gärtnerstr. 2. (gelbe)

Schnoorstrasse u. d. Dampf-  
schiff.

Zur Befestigung der  
Pflanze bietet freund-  
lichkeit ein

**Günstig für Brautleute!**

**Paul Hauber,**

Baumwolle

Tolkewitz - Dresden,

Gärtnerstr. 2. (gelbe)

Schnoorstrasse u. d. Dampf-  
schiff.

Zur Befestigung der  
Pflanze bietet freund-  
lichkeit ein

**Günstig für Brautleute!**

**Paul Hauber,**

Baumwolle

Tolkewitz - Dresden,

Gärtnerstr. 2. (gelbe)

Schnoorstrasse u. d. Dampf-  
schiff.

Zur Befestigung der  
Pflanze bietet freund-  
lichkeit ein

**Günstig für Brautleute!**

**Paul Hauber,**

Baumwolle

Tolkewitz - Dresden,

Gärtnerstr. 2. (gelbe)

Schnoorstrasse u. d. Dampf-  
schiff.

Zur Befestigung der  
Pflanze bietet freund-  
lichkeit ein